Fabasoft®



Welcome to the Fabasphere.

Ein neues Paradigma.

9 Monats-Bericht 2025/2026
1. April – 31. Dezember

Das Unternehmen in Zahlen

in TEUR	April – Dez. 2025	April – Dez. 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	65.998	65.386	0,9%
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.822	11.148	-11,9%
EBIT (Betriebsergebnis)[1)]	10.387	11.397	-8,9%
EBITDA[1)]	16.301	17.186	-5,1%
Periodenergebnis	7.953	8.176	-2,7%
Eigenkapital zum Stichtag	39.681	35.222	12,7%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	10.457	12.479	-16,2%
Endbestand der liquiden Mittel zum Stichtag	34.178	24.832	37,6%
Mitarbeitende zum Stichtag	505	501	0,8%
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,69	0,71	-3,2%

[1)] Definition der Kennzahlen: www.fabasoft.com im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen





Unser Leistungsprofil

08 Konzernstruktur
09 Über den Fabasoft-Konzern
09 Das Geschäftsmodell
10 Die Fabasphere
19 Mindbreeze

Bericht zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026

23 Geschäftsverlauf
24 Erwähnenswertes
28 Ausblick

Konzern-zwischenabschluss

32 Konzernzwischenbilanz
33 Konzerngesamtergebnisrechnung
35 Konzerngeldflussrechnung
36 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
39 Anhang zum Konzernzwischenabschluss
49 Bericht über die prüferische Durchsicht

Weitere Informationen

50 Impressum

Die Mission von Fabasoft war es schon immer, Geschäftsprozesse digital zu denken. 2025 markierte dabei das nächste Kapitel in dieser Erfolgsgeschichte – und eröffnete ganz neue Perspektiven. Denn echte Transformation beginnt, wenn man nicht länger in Fragmenten denkt, sondern in Zusammenhängen.
Und wenn ein intelligentes Ökosystem dokumentenintensive Geschäftsprozesse neu ordnet, vernetzt und erweitert – in alle Richtungen.
Dieser Paradigmenwechsel hat einen Namen:

Fabasphere. Business with Higher Intelligence.

07 – 20

Unser Leistungsprofil

Konzernstruktur
08

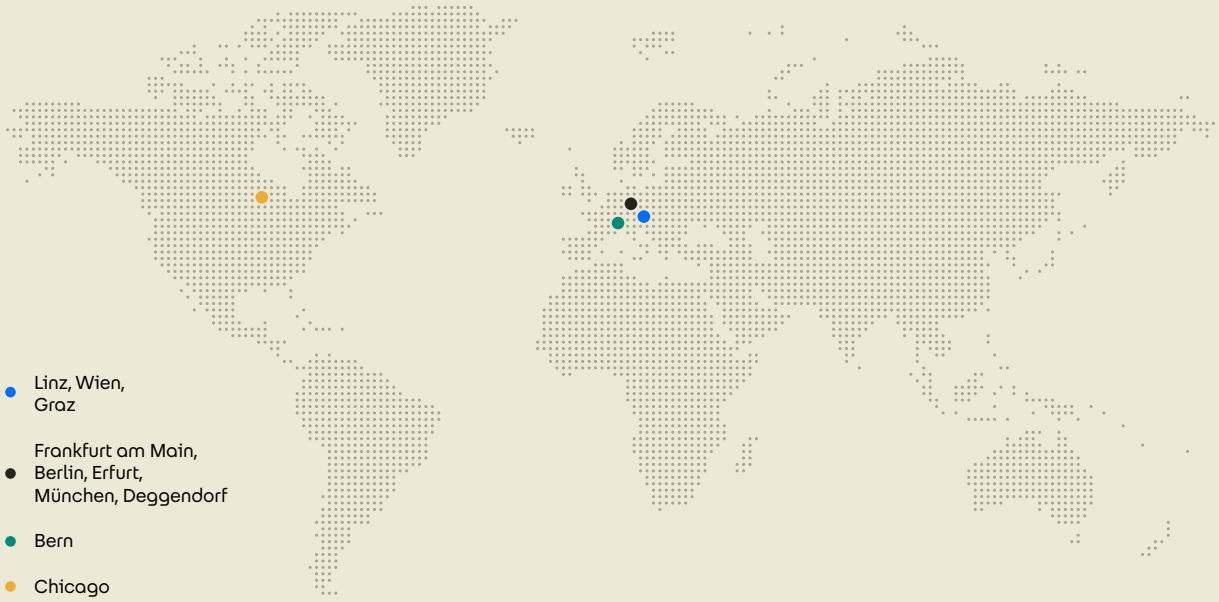
Über den Fabasoft-Konzern
09

Das Geschäftsmodell
09

Die Fabasphere
10 – 18

Mindbreeze
19 – 20

Konzernstruktur



Der Fabasoft-Konzern zum 31. Dezember 2025

Fabasoft AG	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft International Services GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft R&D GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Austria GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
	Waagner-Biro-Straße 47	8020 Graz, Österreich
Fabasoft Approve GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Contracts GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Research GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Talents GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasphere GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Hon24 Immobilien GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Mindbreeze GmbH	Honauerstraße 2	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Deutschland GmbH	THE SQUAIRE 13, Am Flughafen	60549 Frankfurt am Main, Deutschland
	George-Stephenson-Straße 15	10557 Berlin, Deutschland
	Bahnhofstraße 38	99084 Erfurt, Deutschland
	Arnulfstrasse 31	80636 München, Deutschland
Fabasoft Xpublisher GmbH	Arnulfstrasse 31	80636 München, Deutschland
	Edlmairstraße 1	94469 Deggendorf, Deutschland
Fabasoft Schweiz AG	Dammweg 9	3013 Bern, Schweiz
Mindbreeze Corporation	433 West Van Buren Street	Chicago, IL 60607, USA
Fabasoft Xpublisher Inc.	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA

Unser Leistungsprofil

Visionäre Technologie made in Europe

1. Über den Fabasoft-Konzern

Als österreichischer IT-Innovationsführer sowie Marktführer im Bereich elektronischer Akten im DACH-Raum setzt Fabasoft Maßstäbe für effiziente und skalierbare Prozesse im digitalen Dokumenten- und Prozessmanagement. Die Technologien des SaaS-Anbieters schaffen nicht nur Solutions, sondern definieren, was Exzellenz in der digitalen Transformation bedeutet. Darum vertrauen zahlreiche namhafte Unternehmen wie auch Organisationen der öffentlichen Verwaltung seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft.

In einem digitalen Ökosystem – der Fabasphere – bietet Fabasoft vernetzte Software Solutions für dokumentenintensive Business-Prozesse. Die Produkte digitalisieren, vereinfachen und beschleunigen geschäftliche Abläufe – und steigern dabei nachhaltig deren Qualität. Alle Solutions bauen auf der technologischen Basis des Fabasphere AI Core – bestehend aus Fabasoft Cloud und Mindbreeze AI – auf.

In ihren Anwendungen steht Fabasoft außerdem für digitale Souveränität – mit Entwicklung, Betrieb und Datenhaltung in Rechenzentren in der EU und der Schweiz. Damit stärkt der Konzern die europäische Digitalwirtschaft und reduziert Abhängigkeiten von nicht-europäischen Solutions.

Fabasoft versteht sich als partnerschaftlicher Wegbegleiter ihrer Kunden – mit ambitionierter Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die von Verbindlichkeit, Verständnis und Transparenz lebt. Die 505 Mitarbeitenden des Unternehmens (Stand 31.12.2025) arbeiten und brennen dafür, Unternehmen zu ermöglichen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sie nachhaltig zukunftsfit zu machen. Zukunftssicherheit wird im Fabasoft-Konzern großgeschrieben – darum investiert das Unternehmen mehr als 30 % seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung und lässt Innovationen laufend in bestehende Solutions einfließen.

Der Fabasoft-Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie über die Mindbreeze Corporation (100 % Tochtergesellschaft der Mindbreeze GmbH) und die Fabasoft Xpublisher Inc. (100 % Tochtergesellschaft der Fabasoft Xpublisher GmbH) in den USA vertreten. Darüber hinaus ist der Konzern in weiteren Ländern über ausgewählte Vertriebs- und Umsetzungspartner tätig. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

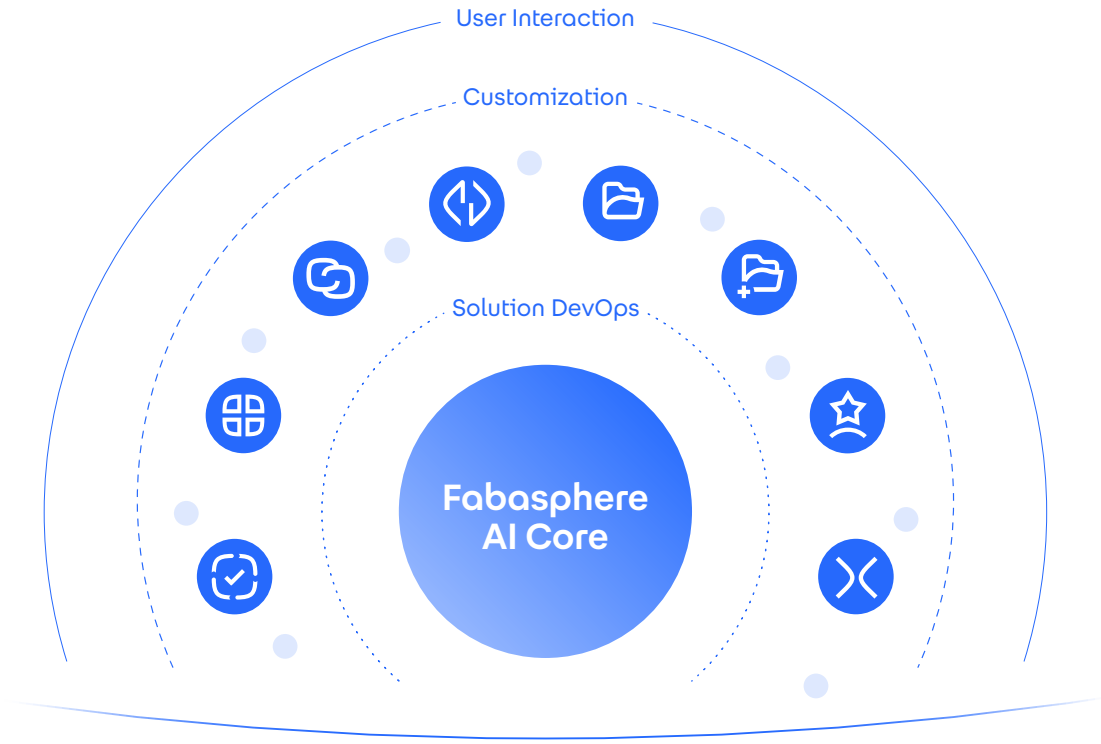
Kundenfreundlich und flexibel

2. Das Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft-Konzerns basiert auf der Entwicklung und dem Vertrieb eigener Softwareprodukte sowie auf begleitenden Dienstleistungen. Diese Softwareprodukte stellt Fabasoft primär im Rahmen wiederkehrender Nutzungsgebühren zur Verfügung.

Der Marktzugang erfolgt direkt mit eigenen Vertriebs- und Dienstleistungsorganisationen sowie gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Das Direktgeschäft wird über die eigenen Gesellschaften abgewickelt. Diese verfügen über eigene Projektorganisationen und übernehmen bei Bedarf die Generalunternehmerschaft bei der Projektumsetzung. Darüber hinaus ist der Konzern bestrebt, Vertriebs- und Umsetzungspartnerschaften weiter auf- und auszubauen.

3. Die Fabasphere



Die Fabasphere ist das neue Cloud-native-Zuhause für Dokumente und Geschäftsprozesse. Auf der technologischen Basis des Fabasphere AI Core – bestehend aus der Fabasoft Cloud und Mindbreeze AI – bietet die Fabasphere ein vernetztes Ökosystem aus Solutions für unterschiedliche Anforderungen. Hier sorgen smarte Workflows, KI-gestützte Automatisierung und nahtlose Integrationen für klare Strukturen und reibungslose Zusammenarbeit. Statt isolierter Lösungen entsteht intelligentes Wissensmanagement, das sich an die komplexen Bedürfnisse führender Unternehmen und an Menschen hinter ihren Erfolgen anpasst.

Ziel der Fabasphere ist es, Geschäftsabläufe effizienter, sicherer und transparenter zu gestalten. Ihre User erhalten eine gemeinsame Prozess- und Datenwelt, die Informationssilos auflöst, Zusammenarbeit erleichtert und Entscheidungsprozesse beschleunigt – über Abteilungs- und Unternehmensgrenzen hinweg. Dank der Cloud-native-Architektur sind Unternehmen immer am aktuellen technologischen Stand und können agil auf neue Anforderungen reagieren.

Mühelose Effizienz

Vollständige Prozessautomatisierung

KI-gestütztes Enterprise Content Management ist der Schlüssel zu effizienten Geschäftsprozessen. Mit den Solutions in der Fabasphere klassifizieren, strukturieren und verwalten Unternehmen oder staatliche Institutionen ihre Dokumente fließend, sodass alle Inhalte genau dort verfügbar sind, wo sie im Kontext des jeweiligen Geschäftsvorgangs benötigt werden. Dabei werden Routinetätigkeiten mithilfe von KI smart automatisiert, während übersichtliche Workflows dafür sorgen, dass alle Bearbeitungsschritte nahtlos und fristgerecht ablaufen. So minimieren die Solutions in der Fabasphere Fehler, reduzieren Kosten und verschaffen ihren Usern vor allem eines: Zeit. Zeit für die Weiterentwicklung des Geschäfts, für wichtige strategische Entscheidungen und damit für nachhaltiges Wachstum.

Vertrauen durch Kontrolle

Datensicherheit auf höchstem Niveau

In der Fabasphere wird sensiblen Kundendaten höchste Priorität eingeräumt – mit Sicherheitsstandards die weit über das Übliche hinausgehen. Von der Softwareentwicklung bis zu den Supportleistungen unternehmen wir intensive Anstrengungen, um verlässliche Datenschutz- und Informationssicherheitsstandards für unsere Kunden sicherzustellen. Dies belegen regelmäßige, von unabhängigen Stellen durchgeführte BSI C5- und SOC 2-Prüfungen, sowie die EU Cloud CoC Level 3- und ISO 27001/27018-Zertifikate, die für höchste Anforderungen in diesen Bereichen stehen.

Mit europäischer Datenhaltung und revisionssicheren Architekturen halten die Fabasphere und ihre Solutions Compliance-Anforderungen ein und sorgen für digitale Datenhoheit. Umfassende Schutzmechanismen sorgen in der Fabasphere auf allen Ebenen für höchste Datensicherheit: Die Datenübertragung sowie -speicherung erfolgen stets verschlüsselt. Optional ist eine Ende-zu-Ende-Dokumentenverschlüsselung verfügbar. Robuste Zugriffskontrollen, rollenbasierte Berechtigungen in sicheren „Teamrooms“ sowie eine konfigurierbare Zwei-Faktor-Authentifizierung stellen nachvollziehbare, kontrollierbare Sicherheit auf Benutzerebene sicher. So behalten Unternehmen jederzeit die Kontrolle – bei gleichzeitig hoher Benutzerfreundlichkeit für interne und externe Beteiligte.

Transparent & nachvollziehbar

Single Source of Truth

Das nahtlose Zusammenspiel aller Solutions in der Fabasphere schafft die Basis für eine unternehmensübergreifende gemeinsame Prozess- und Datenwelt, in der Informationen für interne und externe Beteiligte vernetzt zur Verfügung stehen. Der komplette Lebenszyklus jedes Dokuments wird lückenlos nachvollziehbar gemacht. Für ein Höchstmaß an Datenqualität und Transparenz wird jeder Bearbeitungsschritt protokolliert und bleibt verifizierbar – egal, ob Änderungen an einem Dokument oder im Teamroom erfolgen. Selbst versehentlich gelöschte Daten können bei Bedarf punktgenau wiederhergestellt werden.

Der Turbo für digitale Transformation

Innovative KI-Funktionalitäten

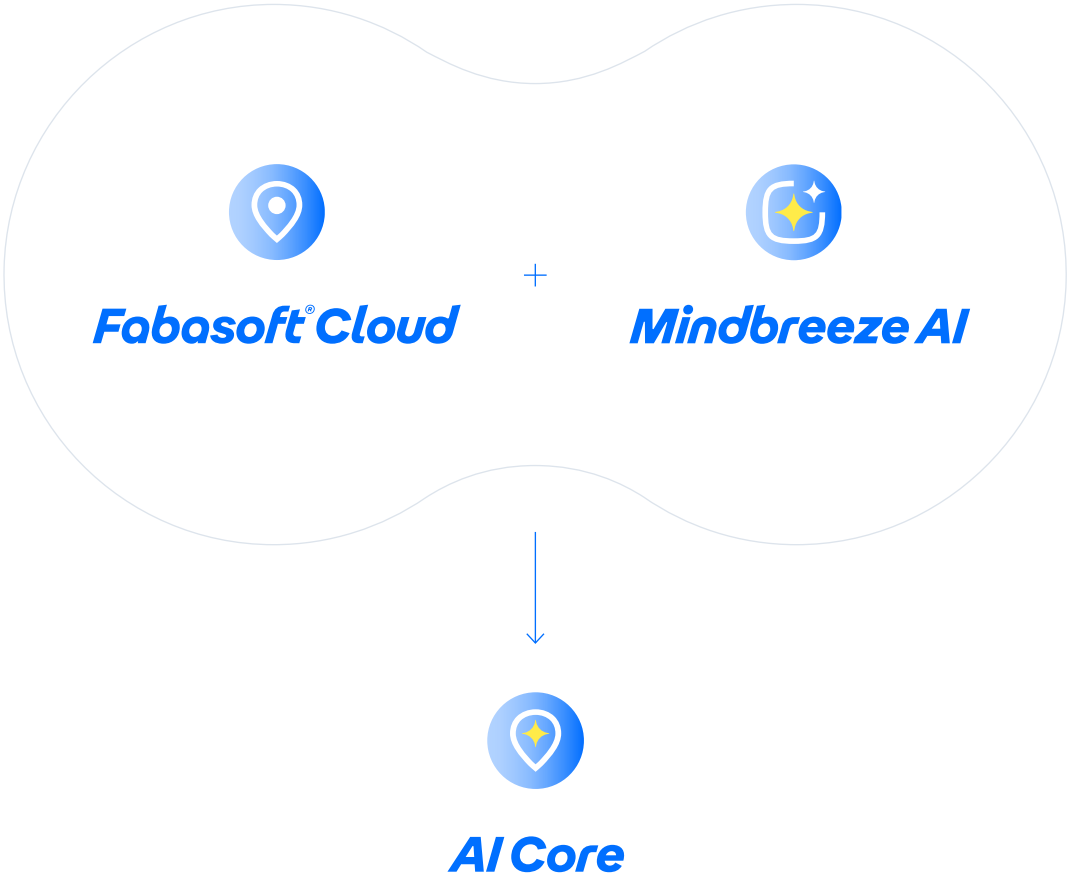
Die KI-gestützten Solutions in der Fabasphere verstehen und analysieren Dokumente bzw. Informationen und weisen proaktiv auf Handlungsbedarf hin. Dafür greift Mindbreeze AI ausschließlich auf geschäftsrelevante Daten zu und minimiert Fehlinformationen (Halluzinationen). Sie extrahiert, interpretiert und verknüpft bestehendes Wissen, um Geschäftsprozesse intelligent anzusteuern – von der Vertragsprüfung bis zur Entscheidungsunterstützung für Management und C-Level. So optimieren Unternehmen nicht nur bestehende Abläufe, sondern transformieren ihre gesamte Arbeitsweise – mit höchster Präzision und faktenbasierten Entscheidungen. Damit werden Strategien schneller wirksam, die langfristige Wettbewerbsfähigkeit steigt und Digitalisierung wird zum Wachstumsmotor.

Workflows ohne Hürden

Konsistente User Experience

Alle Solutions in der Fabasphere folgen einem konsistenten Bedienkonzept – für intuitive Nutzung und einheitliche Workflows über alle Anwendungen hinweg. Die Benutzeroberfläche ist responsiv und passt sich automatisch an jedes Endgerät an – egal ob Desktop, Tablet oder Smartphone. Auch barrierefreies Arbeiten ist umfassend möglich: Tastaturbedienung, WAI-ARIA-Unterstützung und mehrsprachige Oberflächen in bis zu 22 Sprachen machen die Solutions der Fabasphere für alle zugänglich – unabhängig von technischen Vorkenntnissen oder individuellen Einschränkungen.

3.1. Der Fabasphere AI Core



Im Herzen der Fabasphere steht der Fabasphere AI Core – die technologische Basis, auf der alle digitalen Geschäftsprozesse aufbauen. Er vereint zwei der leistungsfähigsten Bestandteile der Fabasoft-Welt: die sichere, skalierbare und hochverfügbare Fabasoft Cloud für Dokumenten- und Prozessmanagement sowie Mindbreeze AI für das Verstehen von Informationen im richtigen Kontext. Gemeinsam bilden sie ein starkes Fundament für digitale Transformation auf höchstem Niveau. Diese Kombination macht den Fabasphere AI Core zu einer einzigartigen Ausgangsbasis für Unternehmen, die Informationssouveränität, Effizienz und Innovationskraft verbinden wollen – verlässlich, nachvollziehbar und „Made in Europe“.

3.1.1. Die Fabasoft Cloud

Die Fabasoft Cloud ermöglicht Unternehmen die sichere Verwaltung sensibler Daten, die Automatisierung komplexer Workflows und die nahtlose Integration in bestehende IT-Landschaften. Und sie legt dank ihrer Skalierbarkeit und Anpassbarkeit den Grundstein für nachhaltige Digitalisierung auf höchstem Niveau.

Dokumente und Aufgaben jederzeit verfügbar

Enterprise Content und Enterprise Records Management

In der Fabasoft Cloud werden Informationen strukturiert, nachvollziehbar und dauerhaft verfügbar gehalten – unabhängig von Zeit, Ort oder Endgerät. Als leistungsstarkes Enterprise Content Management System (ECM) mit integrierten Records-Management-Funktionen (ERM) unterstützt sie Unternehmen dabei, geschäftskritische Inhalte rechtssicher zu verwalten und durchgängige digitale Prozesse zu etablieren.

Der gesamte Lebenszyklus eines Dokuments – von Eingang oder Erstellung über die Bearbeitung und Freigabe bis hin zur revisionssicheren Archivierung – wird lückenlos abgebildet. Die „Zeitreise"-Funktion ermöglicht die punktgenaue Ansicht früherer Versionen, während Audit-Trails sämtliche Änderungen protokollieren und dynamische Wasserzeichen zusätzliche Sicherheit bieten. Auch Aufgaben werden effizient verwaltet – mit personalisiertem Arbeitsvorrat, automatischen Benachrichtigungen und mobiler Verfügbarkeit.

Von Modellierung bis Signatur

Leistungsstarke Geschäftsprozesse

Mit den Funktionen für Business Process Management (BPM) unterstützt die Fabasoft Cloud Unternehmen dabei, ihre Geschäftsprozesse durchgängig digital, effizient und nachvollziehbar abzubilden – vom ersten Modell bis zur rechtssicheren Signatur. Ein grafischer BPMN 2.0-Editor ermöglicht das einfache Gestalten, Optimieren und Automatisieren individueller Abläufe ganz ohne Programmierkenntnisse. Ad-hoc-Prozesse bieten die notwendige Flexibilität, um situativ auf neue Anforderungen zu reagieren und sowohl interne als auch externe Beteiligte gezielt und plattformunabhängig in alle Prozessschritte einzubinden.

Für verbindliche Entscheidungen lassen sich elektronische Signaturen nahtlos in bestehende Workflows integrieren. Neben der einfachen Signatur unterstützt die Fabasoft Cloud auch qualifizierte elektronische Signaturen gemäß eIDAS-Verordnung – für einen EU-weit rechtsgültigen und medienbruchfreien Prozess-Abschluss. Hinter den Prozessen sorgt eine durchdachte Aufbauorganisation für klare Zuständigkeiten und eine einfache Rechte- und Rollen-Vergabe. Mitglieder, Teams, Organisationseinheiten und Planstellen lassen sich zentral verwalten und ihre Berechtigungen steuern. So bleibt die Übersicht über Aufgaben und Zuständigkeiten auch bei komplexen Anforderungen jederzeit gewahrt.

Maßgeschneiderte Flexibilität

Customizing bis ins Detail

Die Fabasoft Cloud bietet Usern vielfältige Möglichkeiten, ihre Umgebung mit Low- und No-Code-Funktionalitäten individuell zu gestalten. Prozesse lassen sich anforderungsbasiert modellieren und abbilden, Kategorien steuern das Verhalten von Objekten, und benutzerdefinierte Formulare erfassen genau die Daten, die für die jeweilige Organisation relevant sind. Wiederverwendbare Vorlagen und strukturierte Textbausteine fördern einen ressourcenschonenden Umgang mit Wissen und ermöglichen die effiziente Erstellung konsistenter Dokumente – auch bei komplexen Anforderungen.

Auch Analysen und Darstellungs-Optionen sind individuell konfigurierbar: Insight Apps bieten eine aggregierte Sicht auf Informationen, die sich an spezifische Rollen und Aufgaben anpassen lässt. Mit individuell einstellbaren Ansichten und Suchmustern erhalten User genau jene Informationen, die sie brauchen – schnell, treffsicher und im passenden Kontext. So entsteht eine Umgebung, die mitwächst und sich nahtlos in bestehende Abläufe und Strukturen einfügt.

Die Cloud für verschiedene Anforderungen

Flexible Betriebsmodelle

Dank der Cloud-native-Architektur bietet die Fabasphere Unternehmen maximale Flexibilität bei der Wahl des optimalen Betriebsmodells. Unternehmen wählen jenes Setup, das ihren Sicherheitsanforderungen, betrieblichen Rahmenbedingungen und regulatorischen Vorgaben optimal entspricht. Dabei stehen vier Cloud-Betriebsmodelle zur Auswahl:

- Public Cloud – Geprüfte Bereitstellung der Fabasphere auf Fabasoft-eigener Hardwareinfrastruktur in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Betrieb der Fabasphere im Public Cloud Modell erfolgt durch Fabasoft. Prüfberichte und Zertifikate dokumentieren die Maßnahmen in den Bereichen Informationssicherheit und Datenschutz.
- Government Cloud – Das Betriebsmodell ist ausschließlich für Government-Organisationen vorbehalten. Die Bereitstellung gleicht dem Public Cloud-Betriebsmodell.
- Private Cloud – Fabasoft liefert die Fabasphere als Container. Der Kunde verantwortet den Betrieb auf seiner Infrastruktur sowie die damit verbundenen Maßnahmen in den Bereichen Informationssicherheit und Datenschutz.
- Hyperscaler Cloud – Die Aufteilung der Verantwortlichkeiten ist identisch mit dem Betriebsmodell „Private Cloud".

Hochverfügbar und verlässlich

Public Cloud Operations auf höchstem Niveau

Die Bereitstellung der Fabasphere erfolgt in zertifizierten Rechenzentren in den Lokationen Deutschland, Österreich und der Schweiz – jeweils mit zwei redundanten Standorten pro Lokation. Die Rechenzentren erfüllen höchste Standards bei Sicherheit, Brandschutz, Stromversorgung und Klimatisierung. Der Betrieb der Fabasphere erfolgt ausschließlich durch Fabasoft-Mitarbeitende auf Fabasoft-eigener Hardware.

In Kombination mit einer Cloud-native-Architektur und einem durchdachten Softwaredesign ermöglicht diese Infrastruktur eine hohe Ausfallsicherheit und stabile Performance – auch bei stark schwankender Auslastung. Eine Verfügbarkeit von mindestens 99,9 % pro Quartal wird vertraglich zugesichert. Gleichzeitig liegt die durchschnittliche Antwortzeit am Webserver unter einer Sekunde – kontinuierlich überwacht und transparent dokumentiert durch Fabasoft app.telemetry. Für Fabasphere-Kunden stehen verschiedene Support-Modelle zur Verfügung. Dabei unterstützt Fabasoft app.telemetry inhaltlich bei der Analyse der Supportanfragen.

Anspruchsvolle Zertifizierungen und Audits belegen die technologische Exzellenz der Public Cloud Operations – und machen die Fabasphere zum neuen Maßstab im europäischen Markt.

Nahtlos verbunden

Integrationen und Schnittstellen

Ob ERP-, CRM- oder Kollaborationslösungen – die Fabasphere integriert sich nahtlos in bestehende IT-Systeme und ermöglicht durchgängige, medienbruchfreie Prozesse. Dank zertifizierter SAP-Anbindung lassen sich Geschäftsdokumente automatisiert archivieren, revisionssicher verwalten und gezielt in bestehende Workflows einbinden. In Microsoft Office-Anwendungen können Inhalte direkt erstellt, bearbeitet, geteilt oder abgelegt werden – inklusive dem Zugriff auf zentrale Textbausteine und Cloud-Funktionen.

Zudem erlaubt die standardisierte OData-Schnittstelle den strukturierten Zugriff auf Geschäftsdaten – für transparente Berichte, automatisierte Auswertungen und fundierte Entscheidungen. Ergänzend dazu sorgen offene Schnittstellen, etwa auf Basis von WebDAV, OpenAPI oder CMIS (Content Management Interoperability Services), für größtmögliche Flexibilität bei der Anbindung externer Systeme. CMIS ermöglicht die herstellerunabhängige Verwaltung und den Zugriff auf Dokumente und Inhalte in verschiedenen Content-Management-Systemen.

Auch die Integration in Kalender- und Kontaktdienste ist möglich – für zentrale Informationsflüsse über Systemgrenzen hinweg. So wird die Fabasphere zur verlässlichen Drehscheibe im digitalen Ökosystem von Unternehmen.

3.1.2. Mindbreeze AI

Im Fabasphere AI Core – und damit in jeder Solution – ist Mindbreeze AI enthalten. Die KI versteht geschäftsrelevante Informationen im Kontext, verknüpft Wissen intelligent und macht es unmittelbar nutzbar – für fundierte Entscheidungen und automatisierte Prozesse. So werden Dokumente und Informationen zum echten Wettbewerbsvorteil.

Automatisierte Intelligenz für Dokumente

Intelligent Document Processing (IDP)

Mit Intelligent Document Processing (IDP) automatisiert Mindbreeze AI die gesamte Verarbeitung von Informationen – von der Extraktion über die Klassifizierung bis zur semantischen Interpretation. Auf Basis von Technologien wie semantischer Analyse und Natural Language Processing erkennt Mindbreeze AI relevante Strukturen in Dokumenten und Metadaten, extrahiert diese und verknüpft sie mit bestehenden Objekten.

IDP kommt überall dort zum Einsatz, wo große Mengen an Dokumenten zeitkritisch, sicher und nachvollziehbar verarbeitet werden müssen – etwa im Vertragsmanagement, bei der Rechnungsprüfung oder in digitalen Posteingängen. Die daraus gewonnene Information bildet eine belastbare Grundlage für nachgelagerte Prozesse, fördert Effizienz und schafft neue Erkenntnisse auf Basis vorhandenen Wissens.

Kontextbasierte Automatisierung

Prozesssteuerung mit Agentic AI

Der Fabasphere AI Core geht über klassische Automatisierung hinaus: Mit den Fähigkeiten von Mindbreeze AI, kontextbasierte Entscheidungen zu treffen, werden Dokumentenflüsse und Geschäftsprozesse zunehmend selbstständig gesteuert. Agentic AI bedeutet, dass Abläufe und Aufgaben durch KI – auf Basis aktueller Informationen und vordefinierter Ziele – gesteuert bzw. erledigt werden. Dies entlastet Mitarbeitende, beschleunigt Abläufe und schafft den Raum für strategische Aufgaben. So wird aus Automatisierung echte Prozessintelligenz.

Dialog mit Dokumenten

Natürliche Sprache als Schlüssel zu Unternehmenswissen

Benutzeranfragen in natürlicher Sprache zu verstehen, zählt zu den Stärken von Mindbreeze AI. Um relevante Fakten zu extrahieren und den Usern präzise Antworten zu liefern, nutzt Mindbreeze AI Natural Language Question Answering (NLQA) und greift dafür – unter Berücksichtigung der Berechtigungen – auf Geschäftsdaten zu.

Darüber hinaus ermöglicht Mindbreeze AI Retrieval Augmented Generation (RAG) und verwendet dazu leistungsstarke Large Language Models (LLMs) – für generierte, kontextbasierte Antworten auf Basis gesicherter Unternehmensdaten. Anders als generische LLMs, die nur auf statischem Trainingswissen basieren, greift RAG immer auf die indizierten Unternehmensdaten zu. Dabei werden Kundendaten nicht als Trainingsdaten für allgemeine LLMs genutzt (Zero Data Retention) und bleiben außerdem im eigenen Mandanten. Kunden können ihre eigenen Sprachmodelle flexibel wählen und bei Bedarf integrieren.

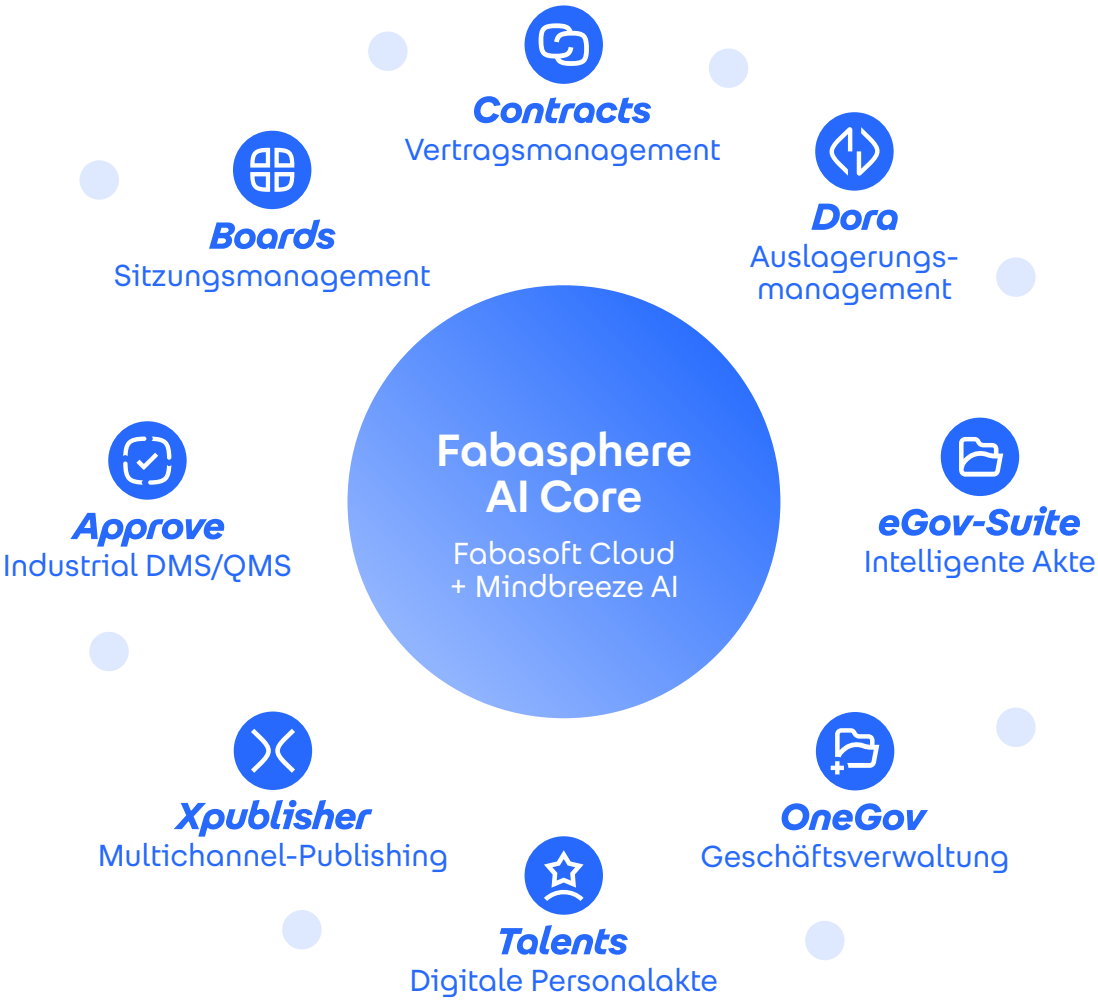
Ob bei der automatisierten Beantwortung komplexer Fachfragen oder dem Abgleich regulatorischer Anforderungen mit unternehmensinternen Unterlagen – es entsteht ein aufschlussreicher Dialog mit Akten, Teamrooms und Dokumenten, bei dem der Erkenntnisgewinn weit über die ursprüngliche Fragestellung hinausgeht.

Wissen, was wann zählt

Proaktives Informationsmanagement

Mindbreeze AI unterstützt User dabei, entsprechend ihrem Interesse informiert zu werden. Statt Informationen laufend abzufragen, liefert Mindbreeze ihnen frühzeitig relevante Zusammenhänge und leitet daraus Empfehlungen ab – z. B. bei Lieferengpässen, Fristversäumnissen oder Prozessabweichungen. Dafür analysiert Mindbreeze AI alle verfügbaren Datenquellen im Kontext und stellt eine 360°-Sicht auf Geschäftsvorgänge, Verträge, Projekte und Beteiligte bereit. Entscheidende Informationen werden so nicht mehr gesucht – stattdessen finden relevante Inhalte ihren Weg zur richtigen Person, zur richtigen Zeit. Das steigert die Reaktionsgeschwindigkeit und verbessert die Entscheidungsqualität.

3.2. Die Solutions in der Fabasphere



Die Fabasphere vereint sorgfältig kuratierte Solutions für unterschiedliche Branchen und Anwendungsfälle. Sie hilft Kunden dabei, fundierte, KI-gestützte Entscheidungen auf Basis gesicherter Informationen zu treffen und das Wissens- und Informationsmanagement ihres Unternehmens zukunftssicher zu transformieren.

Fabasoft Approve

Das KI-gestützte Dokumenten- und Qualitätsmanagement Fabasoft Approve steigert die Projektqualität in der Industrie und sorgt für eine effiziente und transparente Abwicklung. Unternehmen im Sondermaschinen-, Anlagen- und Infrastrukturbau profitieren von einer gemeinsamen Datenbasis für den Austausch von technischen Unterlagen, die vertragsrelevante Kommunikation mit Lieferanten und Kunden sowie für die erforderlichen Prüf-, Freigabe-, und Qualitätsprozesse.

Die umfassenden Funktionen für das Dokumenten-, Qualitäts- und Prozessmanagement bieten hohe Benutzerfreundlichkeit und ermöglichen die rasche Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen. Der Interactive Exploded View erweitert Dokumente um zusätzliche Informationen für die mühelose Navigation in technischen Datenbanken. Der KI-Chat mit Dokumenten beantwortet zudem inhaltliche Fragen in natürlicher Sprache. Durch die Analyse vergangener Projekte bietet Mindbreeze AI bei jedem Schritt des 8D-Prozesses kontextspezifische Antworten, die sich direkt einbinden lassen. Digitale Workflows beschleunigen die Zusammenarbeit mit internen und externen Beteiligten entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Fabasoft Boards

Das Sitzungsmanagement Fabasoft Boards unterstützt Unternehmen bei der effizienten Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Meetings. Die Solution stellt die Einhaltung hoher Compliance-Anforderungen bei streng vertraulichen Sitzungen in Verwaltungsräten und auf Managementebene, etwa im Finanzsektor, sicher. Neben der einfachen Terminplanung erleichtern der digitale Versand von Einladungen und die stets aktualisier- und erweiterbaren Tagesordnungspunkte die Vorbereitung. KI-generierte Zusammenfassungen sowie Übersetzungen stellen essenzielle Informationen rasch bereit – auch für mehrsprachige Gremien. Der integrierte Timer sorgt für ein verlässliches Zeitmanagement. Entscheidungen und Folgeaufgaben werden in einem revisionssicheren Protokoll lückenlos dokumentiert und über medienbruchfreie Workflows an die Teilnehmenden übermittelt.

Fabasoft Contracts

Das Vertragsmanagement Fabasoft Contracts ermöglicht die KI-gestützte, effiziente Erstellung, Digitalisierung und Verwaltung von Verträgen über den gesamten Lebenszyklus. Verantwortliche aller Branchen aus den Bereichen Recht, Compliance, Einkauf und Vertrieb profitieren bei der Digitalisierung von Dokumenten von der intelligenten, automatisierten Metadatenextraktion.

Neue Vereinbarungen lassen sich mithilfe einer vorhandenen Klauselbibliothek rasch generieren und über digitale Workflows organisationsübergreifend prüfen bzw. genehmigen. Dabei sorgt die Integration einer fortgeschrittenen sowie qualifizierten elektronischen Signatur gemäß eIDAS-Verordnung für medienbruchfreie Genehmigungsprozesse. Die cloudbasierte Software bietet außerdem weitere hilfreiche Features bei der Bearbeitung, Verwaltung und dem Controlling des Vertragsbestandes: unter anderem die intelligente Analyse von Klauseln, die semantische Volltextsuche, die einfache Erstellung von Zusammenfassungen und die integrierte Chat-Funktion bei Fragen zum Inhalt.

Fabasoft Dora

Das Auslagerungsmanagement Fabasoft Dora unterstützt Unternehmen im Finanzsektor bei der gesetzeskonformen Umsetzung der EU-Verordnung DORA (Digital Operational Resilience Act). Die Solution stellt die Verwaltung von IT-Dienstleistungen über den gesamten Auslagerungszyklus – inklusive sämtlicher Berichtspflichten – nachweislich sicher.

Die KI-gestützte Solution minimiert den Ressourceneinsatz sowie das Risiko- und Fehlerpotenzial von Verantwortlichen in den Bereichen Outsourcing, Compliance und Datenschutz in Finanzunternehmen – wie Banken, Versicherungen, Ratingagenturen und Pensionskassen – bei der durchgängigen, intelligenten Digitalisierung des Auslagerungsmanagements. Mit der KI-basierten Vertragsbestandsanalyse lassen sich bestehende Vereinbarungen hinsichtlich der Erfüllung der Bestimmungen des Digital Operational Resilience Act prüfen. Eine integrierte Klauselbibliothek ermöglicht das rasche Erstellen neuer Verträge und Ergänzungsvereinbarungen. Zusätzlich generiert die Software die erforderlichen Prüfberichte – wie das Informationsregister – automatisiert im definierten Format. Digitale Workflows sorgen außerdem für die revisionssichere Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Fabasoft Talents

Die Fabasoft Solution für digitale Personalakten Fabasoft Talents ermöglicht die revisionssichere und transparente Digitalisierung von HR-Prozessen über den gesamten Personallebenszyklus. HR-Verantwortliche profitieren von einer gesetzeskonformen Ablage von Dokumenten, dem raschen Finden von Unterlagen mit der intelligenten Suche und der verbesserten Interaktion mit den Mitarbeitenden. Routinetätigkeiten, wie etwa das fristgerechte Aussondern von Unterlagen gemäß DSGVO, werden automatisiert und praktische Selfservice-Funktionen reduzieren den Verwaltungsaufwand in der Personalabteilung. Digitale Workflows beschleunigen den Austausch von

Dokumenten und das Einreichen von Anträgen. Das integrierte Skillsmanagement erleichtert die Erfassung, Validierung und Auswertung der Kompetenzen von Mitarbeitenden.

Fabasoft Xpublisher

Fabasoft Xpublisher ist eine Cloud-native Redaktions- und Publishingsolution für publizierende Unternehmen aller Branchen. Xpublisher schafft eine gemeinsame, verlässliche Grundlage für effiziente, nachvollziehbare Prozesse – auf Basis klar strukturierter Inhalte und transparenter Workflows. Fabasoft Xpublisher optimiert den gesamten Content-Lifecycle: Von der Planung und Erstellung strukturierter, medienneutraler Inhalte über die Steuerung redaktioneller Abstimmungsprozesse bis hin zur automatisierten Printproduktion und zur effizienten Ausspielung in alle digitalen Kanäle.

Die auf verschiedene Publishing-Use-Cases zugeschnittenen Xpublisher Editionen decken spezielle Anforderungen hinsichtlich unterschiedlicher Redaktionsstrukturen, Regeln, Content-Lebenszyklen und Denkmodelle ab und liefern messbaren Mehrwert in Form von Kostensenkung, verlässlicher Qualität und skalierbarem Wachstumspotenzial.

Mindbreeze AI, die Künstliche Intelligenz der Fabasphere, schafft Freiräume für kreative Aufgaben und sichert konstant hohe redaktionelle Standards. Sie übernimmt Routineaufgaben, erstellt automatisiert Teaser, Übersetzungen und Texte in der gewünschten bzw. passenden Tonalität. Die automatisierte Verschlagwortung verbessert die Auffindbarkeit sowie Wiederverwendbarkeit von Inhalten und steigert die Produktivität entlang des gesamten Publikationsprozesses durch schnellere Recherche, effizientere Workflows und reduzierten manuellen Aufwand.

Fabasoft OneGov

Die digitale Geschäftsverwaltung Fabasoft OneGov unterstützt Schweizer Behörden auf Bundes-, Kantonal- und Gemeindeebene sowie verwaltungsnahe Institutionen beim KI-gestützten, rechtskonformen Erstellen, Bearbeiten und Verwalten von Dossiers. User profitieren von der intuitiven Gestaltung und intelligenten Automatisierung von Geschäftsprozessen. Mit leistungsstarken Low-Code/No-Code-Funktionen setzen diese neue Anforderungen rasch um – ganz ohne Programmierkenntnisse. Der KI-gestützte Chat mit Dokumenten beschleunigt das Verständnis von umfangreichen, fallspezifischen Informationen und liefert nachvollziehbare Antworten mit Quellenangaben.

Fabasoft eGov-Suite

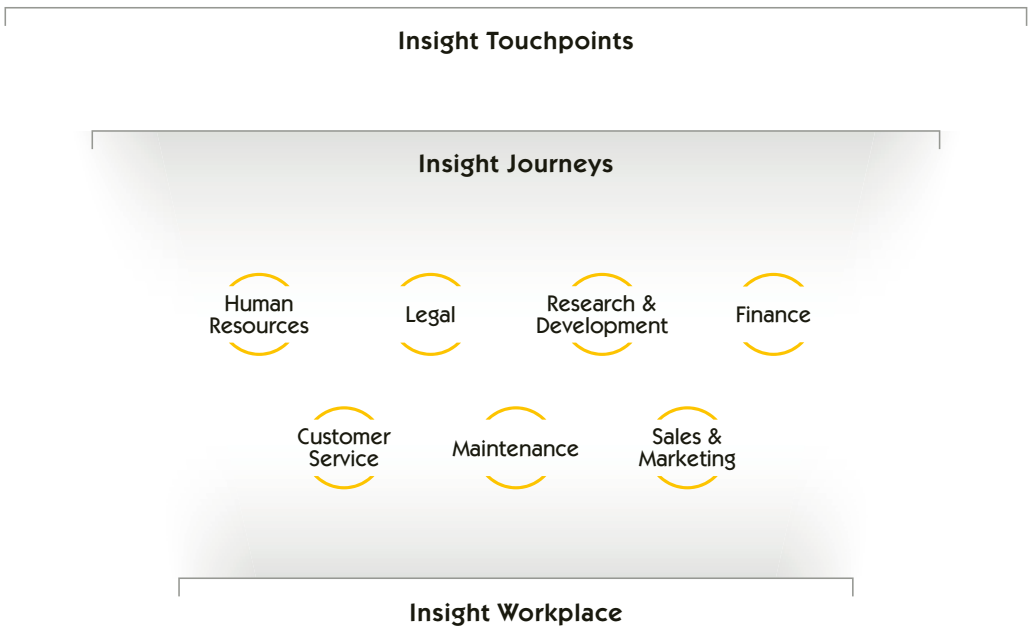
Die Fabasoft eGov-Suite ist das führende Produkt für digitale Verwaltungsarbeit im deutschsprachigen Raum, das durch Künstliche Intelligenz neue Maßstäbe setzt.

Mithilfe der Mindbreeze AI verwandelt die Fabasoft eGov-Suite elektronische in „intelligente Akten", indem sie ein tiefgehendes Verständnis der Inhalte und deren Vernetzung ermöglicht. User profitieren u. a. von präzisen Antworten auf Fragen in natürlicher Sprache und der automatischen Generierung von Zusammenfassungen. Zudem automatisiert das Produkt die Klassifizierung von Dokumenten, die Extraktion relevanter Informationen und deren Zuordnung zu entsprechenden Geschäftsfällen. Vordefinierte Vorlagen initiieren Prozesse direkt und ermöglichen eine umfassende Verfahrensautomatisierung, bei der die Nachvollziehbarkeit jedes einzelnen Schritts gewahrt bleibt.

Die Fabasoft eGov-Suite unterstützt bürgernahe Online-Services durch intuitive Low-Code-/No-Code-Funktionen, die eine flexible Anpassung spezifischer Prozesse ohne Programmierkenntnisse erlauben. Bürger:innen und Unternehmen können Anträge unkompliziert über die Serviceplattform einreichen, wobei die relevanten Daten direkt in die elektronische Akte fließen, wodurch nahtlose digitale Workflows vom Antrag bis zum finalen Ergebnis geschaffen werden.

Mit der kontinuierlichen Integration intelligenter Funktionen und der konsequenten Automatisierung von Prozessen positioniert sich die Fabasoft eGov-Suite weiterhin als das zentrale und zukunftsweisende Produkt für eine moderne Verwaltungsarbeit auf allen Ebenen.

4. Mindbreeze



Mindbreeze definiert mit Mindbreeze InSpire neu, wie Organisationen in den Dialog mit Informationen treten und mit diesen interagieren. Mit Künstlicher Intelligenz wandelt Mindbreeze komplexe Daten in fundierte Entscheidungsgrundlagen für Unternehmen um. Dafür analysiert, extrahiert und interpretiert Mindbreeze geschäftsrelevante Fakten und verbindet diese nahtlos für die User über unterschiedliche Unternehmensdatenquellen hinweg.
Insight Apps sorgen für eine perfekte kontextbezogene visuelle Darstellung der Ergebnisse.

Insight Engine

Mindbreeze InSpire

Mindbreeze InSpire ist eine KI-basierte, leistungsstarke Insight Engine, die strukturierte und unstrukturierte Informationen aus unterschiedlichen Unternehmensdatenquellen analysiert, konsolidiert und entsprechend den Zugriffsrechten für User aufbereitet. Mindbreeze InSpire ist als additives Produkt konzipiert und lässt sich daher einfach in bestehende IT-Infrastrukturen einbinden – unabhängig davon, ob es sich um On-Premises-Installationen, SaaS-Umgebungen oder Marketplaces wie Amazon Web Services, Microsoft Azure, Google Cloud oder Oracle Cloud handelt. Die Anbindung an die Unternehmensdatenquellen erfolgt über Konnektoren von E-Mail- und Dokumentenmanagementsystemen bis zu branchenspezifischen Fachanwendungen und Archiven. Mindbreeze InSpire bildet die technologische Basis für spezifische anwendungszentrierte Lösungen und den Insight Workplace als Ausgangspunkt für jede Interaktion mit den Unternehmensdaten.

Darüber hinaus lässt sich Mindbreeze InSpire nahtlos in Arbeitsumgebungen wie zum Beispiel Microsoft Outlook, Microsoft SharePoint oder Salesforce integrieren. Mitarbeitende erhalten so schneller und bequemer die relevanten Informationen, da sie die Arbeitsumgebung nicht wechseln müssen.

Daten verstehen – Wissen nutzen

Insight Services

Insight Services bilden die Basis für eine KI-basierte Informationsbereitstellung im Bereich Enterprise Search, Wissensmanagement und generativer Künstlicher Intelligenz (GenAI). Dazu kombiniert Mindbreeze verschiedene Methoden der Künstlichen Intelligenz wie Fact Extraction, Klassifizierung (Text, Bild), Natural Language Question Answering (NLQA) und Large Language Models (LLMs). Um beim Generieren von Antworten Halluzination zu minimieren, nutzt Mindbreeze Retrieval Augmented Generation (RAG).

Für Softwarehersteller, -integratoren und -entwickler stellt Mindbreeze Schnittstellen und Services zu Verfügung, damit sie die bewährte Mindbreeze-Technologie in eigene Produkte und Projekte einfach einbinden können.

Wissen, das mitarbeitet

Insight Workplace

Der Insight Workplace als zentraler Einstiegspunkt für die Interaktion mit Unternehmensdaten bietet Usern eine neue Art und Weise der Datenbereitstellung und -aufbereitung. Die in natürlicher Sprache gestellten Fragen versteht Mindbreeze InSpire und liefert sofort eine kontextbezogene und übersichtlich aufbereitete Antwort. Dabei wählt der KI-Agent im Hintergrund die optimale visuelle Darstellung (Insight App) aus. Das können Listen, Grafiken, Diagramme, mit oder ohne Chat-Fenster sein, die der Insight App Designer automatisch generiert. Der gesamte Generierungs- und Denkprozess wird dabei transparent und nachvollziehbar in einer „Chain of Thought" dargestellt. Verweise zu den Datenquellen, aus denen die Inhalte stammen, dienen zur Verifizierung der Ergebnisse. Jede weitere Interaktion mit den Ergebnissen erfolgt einfach im Insight Workplace wie beispielsweise chatten mit Dokumenten oder mit beliebig ausgewählten Inhalten sowie die Erstellung von Zusammenfassungen oder Antwortvorschlägen. Dabei wird nur auf den Inhalt der ausgewählten Informationen für die Generierung zurückgegriffen, unter Berücksichtigung der Zugriffsrechte. Je nach Anwendungsfall werden weitere Fragen oder Aufgaben gestellt oder durch detaillierte Eingaben und Filter die Antworten gezielt eingegrenzt und noch fokussierter angezeigt.

Wissenspfade für den Unternehmensalltag

Insight Touchpoints und Insight Journeys

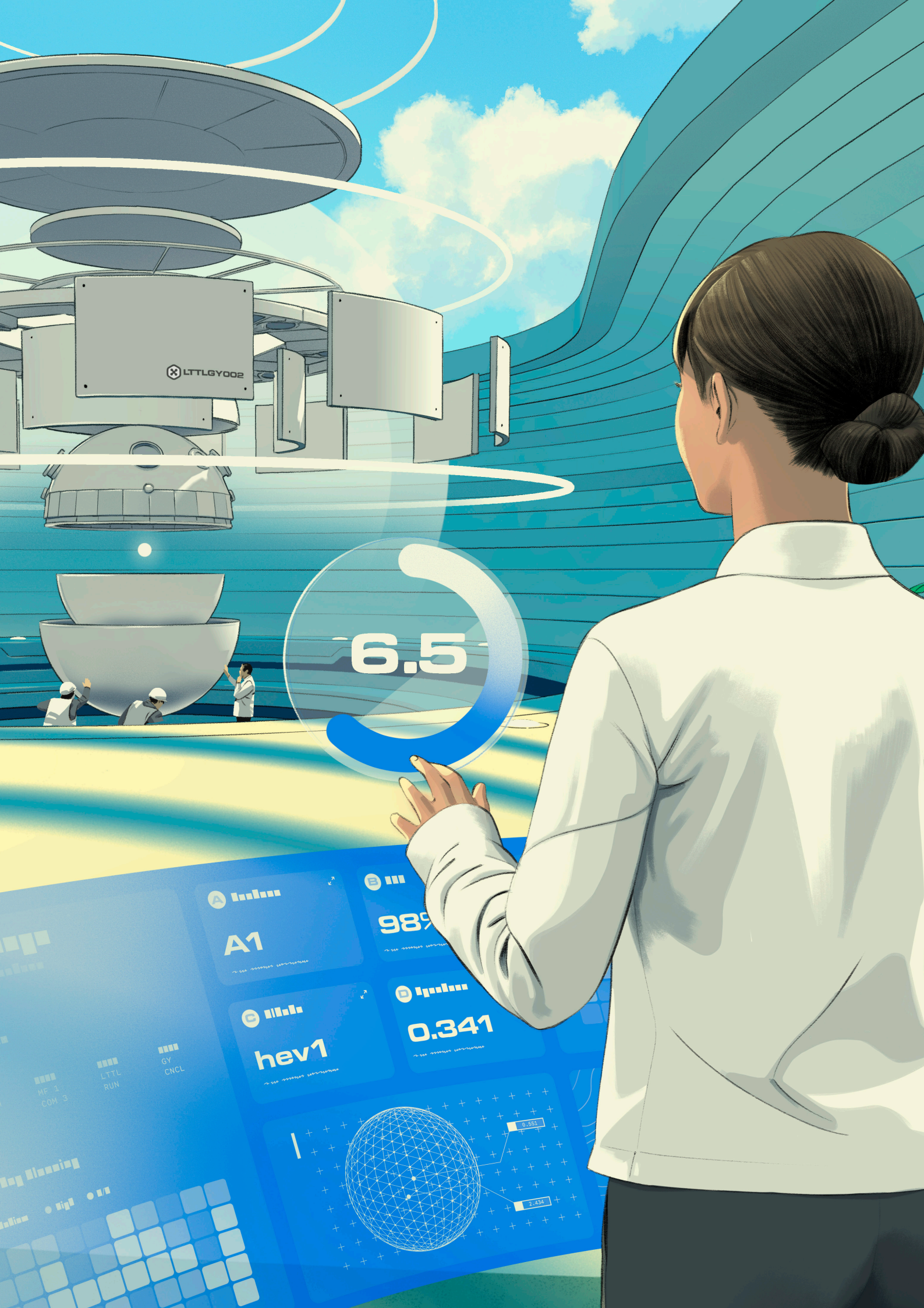
Um die Übersicht im Insight Workplace zu behalten, erfolgt eine strukturierte Darstellung der Abfragen in Insight Touchpoints und Insight Journeys. Jede Frage wird im Insight Workplace als Insight Touchpoint gespeichert. Diese können jederzeit aktualisiert und aufgerufen werden. Insight Journeys clustern mehrere Touchpoints zu einem Thema. Eine Journey für den HR-Bereich beinhaltet etwa die gesamten Fragen zum Onboarding-Prozess für neue Mitarbeitende. Ohne weitere Aktion erhalten neue Mitarbeitende immer die aktuellsten Informationen, da sich auch die Journey bei einem erneuten Aufruf sofort aktualisiert.

Bericht zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026

Geschäftsverlauf
23

Erwähnenswertes
24 – 28

Ausblick
28 – 29


LTTLGY002
6.5
A1
98%
hev1
0.341
0.551
2.434

Bericht zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 verzeichnete der Fabasoft-Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 65.998 (TEUR 65.386 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Die Recurring Umsätze erhöhten sich in der Berichtsperiode um 10,6 % auf TEUR 40.234 (TEUR 36.373 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Der Anteil der wiederkehrenden Erlöse am Gesamtumsatz stieg somit auf 61,0 % (Vorjahr: 55,6 %).

Bei anhaltenden Investitionen in den Auf- und Ausbau der Fabasphere, der Stärkung von Vertrieb und Marketing sowie höheren Personalaufwendungen erzielte der Fabasoft-Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 ein EBITDA[1)] von TEUR 16.301 (TEUR 17.186 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) sowie ein EBIT[1)] von TEUR 10.387 (TEUR 11.397 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote[1)] des Fabasoft-Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (31. Dezember 2025) 41,2 % (40,0 % zum 31. Dezember 2024).

Der Bestand an liquiden Mitteln veränderte sich von TEUR 24.832 zum 31. Dezember 2024 auf TEUR 34.178 zum 31. Dezember 2025.

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2025 beschäftigte der Fabasoft-Konzern 505 Mitarbeitende (501 Mitarbeitende zum 31. Dezember 2024).

Drittes Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 (1. Oktober 2025 – 31. Dezember 2025)

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 verzeichnete der Fabasoft-Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 22.357 (TEUR 22.852 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Bei einem EBITDA[1)] von TEUR 5.180 (TEUR 6.598 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das EBIT[1)] bei TEUR 3.067 (TEUR 4.768 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

[1)] *Definition der Kennzahlen: www.fabasoft.com im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen*

Erwähnenswertes

FANUC nutzt Mindbreeze für proaktives Wissensmanagement

FANUC Europe Corporation setzt bei der intelligenten Informationsbereitstellung für Kunden, Partner und Mitarbeitende auf Mindbreeze InSpire. Durch die Integration der KI-basierten Wissensmanagement-Solution in das FANUC Serviceportal erhalten User ein neues Erlebnis bei der Recherche nach Informationen.

Die FANUC Europe Corporation ist das europäische Tochterunternehmen der japanischen FANUC Corporation, die zu den Weltmarktführern für Fabrikautomatisierung gehört. Insgesamt beschäftigt die FANUC Europe Corporation rund 1.800 Mitarbeitende an den verschiedenen Standorten in Europa, davon rund 300 in der Zentrale in Echternach.

Mindbreeze InSpire über „GSA Multiple Award Schedule" weiterhin verfügbar

Der bestehende Rahmenvertrag zwischen der General Services Administration (GSA) mit Sitz in Washington, D.C. und der Mindbreeze Corporation wurde um weitere fünf Jahre verlängert. GSA-Schedules sind wichtige Beschaffungsplattformen für die öffentliche Verwaltung in den USA. Organisationen aus dem öffentlichen Bereich haben dadurch die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen von Mindbreeze ohne Ausschreibung über diese Plattform zu bestellen. Eine Verpflichtung zum Abruf von Leistungen besteht nicht.

Multimodale Large Language Models für Mindbreeze InSpire verfügbar

Für User von Mindbreeze InSpire stehen multimodale Large Language Models wie Google Gemma zur Be- und Verarbeitung von Informationen zur Verfügung. Diese Modelle ermöglichen eine Verarbeitung unterschiedlicher Datenformate wie Text-, Audio- und Videodateien. Dies eröffnet neue, automatisierte Anwendungsfälle, beispielsweise können Audio- und Videodateien automatisch transkribiert und zusammengefasst werden, wodurch User rasch einen Überblick über die relevanten Inhalte erhalten. Für Mindbreeze-Kunden bedeutet dies einen erweiterten, benutzerfreundlichen Zugang zu zusätzlichen Informationsquellen als Grundlage für fundierte Entscheidungen.

Fabasoft Contracts stellt neue KI-Funktionen für effizientes Vertragsmanagement vor

Mit KI-gestützten Prüfkatalogen lassen sich Verträge auf verschiedenste Aspekte hin kontrollieren – beispielsweise auf definierte K.-o.-Kriterien, Checklisten oder bestimmte Klauseln. Besonders bei regulatorischen Änderungen wie durch das Lieferkettengesetz, die DSGVO oder DORA, bietet diese Funktion wertvolle Unterstützung, um Ressourcen zu schonen und Risiken zu reduzieren. Zudem ermöglicht die neue Chat-Funktion die schnelle Abfrage von Informationen sowie die Generierung von Zusammenfassungen aus den Vertragsinhalten.

Fabasoft Boards: Zuschlag der Stadt Biel

Am 30. April 2025 erhielt Fabasoft 4teamwork AG[1)] den Zuschlag der Stadt Biel – der größten zweisprachigen Stadt der Schweiz – zur Implementierung der Sitzungsmanagementsoftware Fabasoft Boards. Laut Ausschreibung suchte die Stadt nach einer SaaS-Anwendung für das Management der politischen Parlamentssitzungen des Stadtrats. Insgesamt werden künftig mehr als 60 politische Entscheidungsträger:innen der Stadt Anträge einreichen und digital über die nächsten Entscheidungen und Projekte für die Stadt abstimmen.

„GEVER – Quo vadis?" in Zürich

Am 7. Mai 2025 nahm Pascal Habegger, Geschäftsführer der Fabasoft 4teamwork AG[1)] an der Paneldiskussion „GEVER – Quo vadis?" in Zürich teil, veranstaltet vom Kompetenzzentrum Records Management AG. Dabei waren auch Vertreter verschiedener Anbieter von GEVER-Solutions vertreten. Diskussionspunkt war die neue GEVER-Strategie des Bundes. Der Bund strebt perspektivisch ein dezentrales System an, das eine korrekte Ablage von Dokumenten über verschiedene Speicherorte hinweg sicherstellt. Dadurch sollen Mitarbeitende entlastet werden, indem sie sich stärker auf ihre fachlichen Aufgaben konzentrieren können, anstatt sich mit organisatorischen Ablagefragen zu beschäftigen.

[1)] *Mit Wirkung zum 1. September 2025 wurde die Fabasoft 4teamwork AG in Fabasoft Schweiz AG umbenannt.*

Fabasoft Approve auf der Control 2025

Fabasoft Approve war vom 6. bis 9. Mai 2025 erneut auf der Control, der internationalen Fachmesse für Qualitätssicherung in Stuttgart, vertreten. Die Veranstaltung zählte in diesem Jahr mehr als 20.000 Besucher:innen aus 70 Ländern und bot den passenden Rahmen, um die KI-gestützte Dokumenten- und Qualitätsmanagementsoftware einem internationalen Fachpublikum vorzustellen. Ein besonderes Highlight war der Vortrag von Geschäftsführer Andreas Dangl, der anhand konkreter Praxisbeispiele den Einsatz von KI im Qualitätsmanagement veranschaulichte.

Quality Days digital – Software für die Qualitätssicherung

Im Rahmen des Quality Days präsentierten führende Expert:innen am 13. Mai 2025, wie smarte Technologien die Zukunft des Qualitätsmanagements gestalten. Im Vortrag „Reklamationsmanagement mit KI: Automatisierte Kontrolle von Qualitätsdokumenten" veranschaulichte Andreas Dangl, Geschäftsführer der Fabasoft Approve GmbH, wie KI im Reklamationsmanagement einen echten Mehrwert schafft.

SV-Informatik reagiert mit Fabasoft schnell auf regulatorische Anforderungen

Dank der Kombination der beiden Solutions Fabasoft Contracts und Fabasoft Dora spart SV-Informatik jährlich 310 Tage Arbeitsaufwand im gesamten Contract Lifecycle. Mit smarter Digitalisierung und KI gestützten Analysen setzt die Tochter der SV Sparkassen Versicherung regulatorische Anforderungen (DSA, NIS2, Solvency II, DORA uvm.) schnell und sicher um. Mit mehr als 100 eigens erstellten Vertragsvorlagen und Textbausteinen, automatisierten Reports sowie digitalen Workflows entfällt manueller Verwaltungsaufwand. Damit ist die jederzeitige Compliance sichergestellt und Usern bleibt mehr Zeit für ihre fachlichen Kernaufgaben.

Fabasoft Approve auf dem European FMEA Congress

Der European FMEA Congress am 21. und 22. Mai 2025 ist ein wichtiger Treffpunkt für FMEA-Verantwortliche und bietet praxisnahe Vorträge aus Forschung und Industrie. Fabasoft Approve war mit einem Stand vor Ort vertreten und präsentierte seine KI-gestützte Dokumenten- und Qualitätsmanagementsoftware mit integriertem FMEA-Modul.

Fabasoft Xpublisher auf den B2B Media Days der Deutschen Fachpresse

Fabasoft Xpublisher nahm am 22. Mai 2025 in Berlin am Jahreskongress der Deutschen Fachpresse, den B2B Media Days, teil. Matthias Kraus, Gründer und Head of Sales, steuerte mit seinem Vortrag „Content First statt Copy and Paste: Effiziente Verlagsprozesse entlang des gesamten Content-Lifecycles" einen Beitrag zum Konferenzprogramm bei. Er präsentierte praxiserprobte Ansätze für die wirtschaftliche Umsetzung strukturierter Inhalte und KI-gestützter Workflows im Fachverlagswesen. Die Veranstaltung zeichnete sich durch fundierte Fachimpulse und einen anregenden Austausch mit Entscheider:innen aus der Medienbranche aus.

ADV Konferenz

Am 3. und 4. Juni 2025 fand die ADV e-Government Konferenz 2025 in Wien statt. Dabei zeigte das Fabasoft eGov-Team, wie digitale Verwaltung die Abläufe für Bürger:innen und Organisationen vereinfachen kann. Im Fokus standen der Einsatz von Künstlicher Intelligenz und die durchgängige Digitalisierung von Amtswegen, die Verwaltungsabläufe deutlich effizienter gestalten.

Europa-Forum Wachau

Das Fabasoft eGov-Team war erstmals beim Europa-Forum Wachau im Stift Göttweig und auf dem Campus Krems vertreten. Vom 11. bis 13. Juni 2025 trafen sich führende Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um über die Zukunft Europas zu diskutieren. Am eigenen Stand informierte das Fabasoft eGov-Team über die Fabasphere und die Fabasoft eGov-Suite – das führende Produkt für die smarte, digitale Verwaltungsarbeit.

Fabasoft Xpublisher beim MVFP Medienforum und der Mediennacht der freien Presse

Unter dem Motto „Verantwortung, Verlässlichkeit und Veränderung" standen das diesjährige MVFP Medienforum der freien Presse sowie die anschließende MVFP Mediennacht der freien Presse am 25. Juni 2025. Als strategischer Partner des MVFP und Sponsor des Events war Fabasoft Xpublisher gemeinsam mit rund 300 Teilnehmenden im Allianz Forum in Berlin vor Ort. Das Event brachte führende Vertreter:innen aus Verlagen, Politik und Medienhäusern zusammen und bot eine Plattform für den Austausch zu medienpolitischen Fragestellungen und Branchentrends.

Neuer Geschäftsführer bei Fabasoft Xpublisher

Seit dem 1. Juli 2025 ist Raphael Baier neuer Geschäftsführer der Fabasoft Xpublisher GmbH. Der anerkannte Branchenexperte bringt über 20 Jahre Erfahrung an der Schnittstelle von IT, Medien und Unternehmensführung mit. Die Gründer und bisherigen Geschäftsführer Matthias Kraus und Thomas Werzmirzowsky bleiben weiterhin Gesellschafter der Fabasoft Xpublisher GmbH. Matthias Kraus konzentriert sich künftig auf das Neukundengeschäft, Thomas Werzmirzowsky auf die Betreuung bestehender Kunden und Partner.

E-Gov-Days Berlin und Brandenburg

„Innovative Lösungen für Verwaltung und Industrie" war das Motto der E-Gov-Days Berlin und Brandenburg von „Advantage Austria" am 1. und 2. Juli 2025 in der österreichischen Botschaft in Berlin. Fabasoft-Vorstandsmitglied Matthias Wodniok gab in einer Präsentation Einblicke in die Fabasphere und erklärte, wie KI elektronische Akten zu intelligenten Akten macht. Im darauffolgenden Panel diskutierte er mit Expert:innen aus dem E-Government-Bereich über „Entbürokratisierung durch Digitalisierung".

Neues Fabasoft-Office in München

Die Fabasoft-Mitarbeitenden in München haben am 1. August 2025 neue Büroräume bezogen. Der neue Standort befindet sich in zentraler Lage und fördert durch die moderne Ausstattung und offene Gestaltung die Kommunikation und Kreativität der Teams. Mit dem Umzug wird ein klares Zeichen für weiteres Wachstum und die langfristige Stärkung der Marktposition gesetzt.

Hessen Digital

Am 21. August 2025 war das Fabasoft eGov-Team erneut beim Kongress HessenDIGITAL im Maritim Hotel Bad Homburg vertreten, um darüber zu informieren, wie Verwaltungsarbeit heute digital, KI-gestützt und rechtssicher gelingt. Die Veranstaltung bot Raum für Reflexion und Ausblick: Wo steht Hessen heute? Welche Schritte folgen bis 2030? Themen wie Künstliche Intelligenz, souveräner Datenzugang und smarte Regionen prägten die Diskussionen, Keynotes und Fachforen.

eGov-Suite Community Day in Bern

Am 27. August 2025 fand der eGov-Suite Community Day der Fabasoft 4teamwork AG[1)] in Bern statt. Der Community Day bot den Kunden sowie Partnern die Möglichkeit, sich direkt mit den Fachspezialist:innen auszutauschen und praxisnahe Einblicke in die Weiterentwicklung der Fabasoft eGov-Suite zu erhalten.

Nordl@nder Digital

Unter dem Motto „Gemeinsam Digital – Sachsen-Anhalt gestalten!" standen beim Nordl@nder-Kongress am 11. September 2025 in Magdeburg die Chancen der Digitalisierung im Mittelpunkt. Fabasoft war erstmals vor Ort und stellte die neuesten Entwicklungen rund um die Fabasphere, die Fabasoft eGov-Suite und die „intelligente Akte" vor, die für effiziente, transparente und rechtssichere Verwaltungsprozesse sorgten.

LSZ-Konferenz

Die LSZ Branchenkonferenz Behörden brachte am 11. September 2025 wieder die IT- und Digitalisierungsverantwortlichen des öffentlichen Sektors Österreichs in Wien zusammen. Fabasoft zeigte mit dem Vortrag „Der intelligente Akt – die Verwaltung aufs nächste Level heben", wie Künstliche Intelligenz die Fallbearbeitung erleichtert, Bearbeitungszeiten verkürzt und gleichzeitig für mehr Bürgernähe sorgt.

Mindbreeze und EBHAR arbeiten im Bereich KI-basierte Enterprise Intelligence zusammen

Mindbreeze und EBHAR, ein führendes Beratungsunternehmen im Bereich Daten und Analytik, arbeiten zusammen, um die KI-Innovationen im Königreich Saudi-Arabien weiter voranzutreiben. Mit einem starken Fokus auf datengesteuerte Innovationen unterstützt EBHAR Unternehmen dabei, durch fortschrittliche KI-Modelle, Machine-Learning-Frameworks und skalierbare Data-Governance-Lösungen Wissen in unmittelbare Aktionen zu transformieren.

Die neue Partnerschaft schafft leistungsstarke Synergien. Gemeinsam bieten die Unternehmen innovative KI-basierte Lösungen an, um die Entscheidungsfindung zu verbessern, Abläufe zu optimieren und Innovationen in allen Branchen zu beschleunigen. Dazu werden die regionale Expertise und die Implementierungskompetenzen von EBHAR mit der KI-basierten Wissens- und Entscheidungsplattform von Mindbreeze kombiniert.

[1)] *Mit Wirkung zum 1. September 2025 wurde die Fabasoft 4teamwork AG in Fabasoft Schweiz AG umbenannt.*

Fabasoft Approve auf der VDMA-Tagung „Reklamationsmanagement“

Am 23. September 2025 tauschten sich im Rahmen der VDMA-Tagung „Reklamationsmanagement“ in Oberursel mehr als 100 Fachkräfte aus dem Maschinen- und Anlagenbau über aktuelle Trends und künftige Herausforderungen im Qualitätsmanagement aus. Andreas Dangl, Geschäftsführer der Fabasoft Approve GmbH, zeigte in seinem Vortrag, wie KI-gestützte Empfehlungen zu mehr Effizienz im 8D-Prozess beitragen.

Fabasoft Contracts erhält die Auszeichnung „Champion“ im Vertragsmanagement

Fabasoft Contracts erzielte erneut eine Spitzenpositionierung als „Champion“ im Vertragsmanagement im Rahmen des „Professional User Rating: Digital Solutions 2026“. Durchgeführt wurde die unabhängige Userbefragung von dem Research- und Analystenhaus techconsult, einem Unternehmen der heise group. Das Rating beinhaltete unter anderem Kundenzufriedenheit, Funktionsumfang, Service und Innovation im Vertragsmanagement. Laut Angabe der User schafft Fabasoft Contracts eine unternehmensweite digitale Innovationskultur und wird als herausragende Solution wahrgenommen.

Smart Country Convention

Unter dem Motto: „Stadt. Land. Tech“ fand vom 30. September bis 2. Oktober 2025 in Berlin die Smart Country Convention (SCCON) statt. Die Veranstaltung brachte Fachleute aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen, um über die digitale Zukunft von Städten, Regionen und Behörden zu diskutieren. In einem Fachvortrag zur Digitalen Transformation der Verwaltung präsentierte Fabasoft aktuelle Ansätze zu KI, Cloud-native und Multi-Cloud-Strategien.

Mindbreeze in „The Forrester Wave™: Cognitive Search Platforms, Q4 2025“ als Leader positioniert

Forrester bewertete 14 Anbieter von Cognitive Search Platforms basierend auf ihrem aktuellen Angebot, ihrer Strategie und dem Kundenfeedback. Die Anerkennung erhielt Mindbreeze für ihre zuverlässige und sichere Plattform, die positiven Kundenerfahrungen und ihre Vision, Unternehmen in die Lage zu versetzen, Wissen in eine wertvolle Ressource zu verwandeln, auf die in Echtzeit reagiert werden kann.

„Mindbreeze eignet sich hervorragend für Unternehmen, die eine Cognitive Search Platform suchen, die sowohl hochsicher als auch äußerst flexibel ist“, stellte Forrester in ihrer Bewertung fest. Im Bericht wird unter anderem angemerkt, dass eine robuste Pipeline zur Erfassung, zum Verständnis und zur kontextbezogenen Indizierung von Daten zu den herausragenden Merkmalen von Mindbreeze zählt. Die von Forrester befragten Kunden berichteten darüber hinaus von „sehr positiven Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit dem Mindbreeze Team bei der Auswahl und Implementierung der Plattform“.

Digital Days in Wien

Fachleute aus Verwaltung, Politik, Forschung und Wirtschaft trafen sich vom 13. bis 16. Oktober 2025 im Technischen Museum Wien, um über aktuelle Technologien und Fragestellungen zu Digitalisierung, Stadtentwicklung und Innovation zu diskutieren. Im interaktiven Workshop „Der intelligente Akt – Verwaltung NextGen“ zeigte Fabasoft, wie durch KI-gestützte Automatisierungen Abläufe beschleunigt und das Backoffice entlastet werden können.

Fabasoft Xpublisher auf der Frankfurter Buchmesse

Fabasoft Xpublisher präsentierte sich vom 15. bis 17. Oktober 2025 als Aussteller auf der Frankfurter Buchmesse. Am Messestand gab das Xpublisher Team praxisnahe Einblicke in Best Practices und aktuelle Entwicklungen im Rahmen zahlreicher Expert:innen-Talks. Darüber hinaus nahm Raphael Baier, Geschäftsführer von Fabasoft Xpublisher, an einer Paneldiskussion teil, die sich mit Kostenreduktion, Prozessoptimierung sowie dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz mit „Human in the Loop“ befasste.

Fabasoft eGov-Days 2025

Die Fabasoft eGov-Days 2025 fanden am 16. Oktober 2025 in Berlin und am 21. Oktober 2025 in Wien statt und gaben einen umfassenden Einblick in die neuesten Funktionen der Fabasoft eGov-Suite. Die Vorträge beleuchteten Themen wie die intelligente Akte, Future Work und die Fabasoft Government Cloud. Im Zentrum stand die Fabasphere, das Cloud-native Ökosystem von Fabasoft. In beiden Städten boten die Break-out-Sessions praxisnahe Einblicke in die Low-Code-Entwicklung, neue Vorgehensmodelle und aktuelle Kundenprojekte.

Bonner Behörden Forum

Unter dem Motto „BBF2Go – Wissen zum Mitnehmen!“ brachte das Bonner Behörden Forum am 28. und 29. Oktober 2025 rund 200 Expert:innen aus Bund, Ländern und Kommunen zusammen. Fabasoft präsentierte in Live-Demos die E-Akte Bund 5.0 sowie die neuesten Entwicklungen rund um die Fabasoft eGov-Suite.

Altman Solon stärkt Wissensmanagement und Zusammenarbeit mit Mindbreeze

Altman Solon, die weltweit größte Strategieberatung für Telekommunikation, Medien und Technologie (TMT), setzt auf Mindbreeze InSpire. Die Zusammenarbeit startete im Juli 2025 mit einem Testlauf des Mindbreeze Insight Workplace, mit dem Ziel, das Unternehmenswissen wie SharePoint Inhalte sowie Informationen aus webbasierten Datenquellen von Altman Solon in einem „Single Point of Entry“ bereitzustellen.

Vor der Zusammenarbeit mit Mindbreeze suchte Altman Solon nach Möglichkeiten, den Zugriff und Austausch von Wissen zwischen ihren globalen Teams über verschiedene Systeme hinweg zu optimieren. Eine Herausforderung, mit der Beratungsunternehmen mit umfangreichen, schnell wachsenden Datenökosystemen häufig konfrontiert sind. Mit SharePoint verfügte das Unternehmen zwar über eine solide Grundlage für die Verwaltung strukturierter Projektdaten, die verfügbaren Suchfunktionen schränkten jedoch die Sichtbarkeit über verschiedene Anwendungen hinweg ein. Da sich Projektinformationen auf mehrere sichere Datensilos verteilen, war es bislang schwierig, eine konsolidierte Sicht auf das vorhandene Unternehmenswissen zu erhalten.

Anstatt mehrere Systeme zu durchsuchen, die inkonsistente Suchergebnisse liefern, greifen die Berater:innen jetzt auf eine einheitliche, KI-basierte Plattform zu, die Erkenntnisse, Projekte und Dokumente unternehmensweit miteinander verbindet.

Mindbreeze als Leader im Rahmen der Bewertung IDC MarketScape: Worldwide General-Purpose Knowledge Discovery Software 2025 Vendor Assessment eingestuft

Der IDC MarketScape bewertet 14 Anbieter von Knowledge Discovery Software und unterteilt dazu die potenziellen Schlüsselkriterien für den Erfolg in zwei Hauptkategorien: „Capabilities“ und „Strategies“.

Der IDC MarketScape stellt fest: „Unternehmen, die zuverlässige sowie kontextbezogene Erkenntnisse aus internen und externen Quellen benötigen, sollten Mindbreeze in Betracht ziehen. Die Plattform schafft die Basis für fundierte Entscheidungen bei Themen wie Compliance, Risikomanagement und strategische Planung und ist vor allem für konkrete Unternehmensbereiche wie Kundenservice, Finance, Legal und HR von großem Interesse. Die bereits vorgefertigten Suchanwendungen sind auf die Anforderungen der jeweiligen Fachbereiche abgestimmt und unterstützen gleichzeitig umfassendere Wissensmanagement- und Digital Workspace-Initiativen.“

Teilnahme an der AI@Media

Fabasoft Xpublisher nahm am 12. November 2025 an der Digitalkonferenz AI@Media teil, die sich mit dem konkreten Mehrwert von Künstlicher Intelligenz in der Kommunikations- und Medienbranche befasste. Xpublisher präsentierte praxisnahe KI Use Cases, die Verlagen und Medienhäusern messbare Vorteile ermöglichen.

CrossMediaForum KI-Spezial mit Fabasoft Xpublisher

Unter dem Motto „Und wo bleibt das Kreative?“ lud Heinold & Friends zum 27. CrossMediaForum KI-Spezial ein. Fabasoft Xpublisher zeigte, wie Cloud-native redaktionelle Workflows gestaltet sind und wie sich Künstliche Intelligenz sicher und nahtlos integrieren lässt.

Ausblick

Das Softwareproduktgeschäft des Fabasoft-Konzerns unterliegt – wie die gesamte Softwareindustrie – weiterhin einem Transformationsprozess, der durch technologische Entwicklungen, regulatorische Anforderungen und sich wandelnde Kundenbedürfnisse geprägt ist.

Künstliche Intelligenz

Nach einer Phase großer Erwartungen und öffentlicher Aufmerksamkeit richtet sich der Fokus im Bereich KI zunehmend auf konkrete, wirtschaftlich sinnvolle Anwendungsfälle. Auch bei Fabasoft steht dabei der nachhaltige Nutzen für Kunden, also die Verbesserung der Effizienz, Qualität und des Informationszugangs, im Vordergrund. Die enge technologische Zusammenarbeit mit Mindbreeze bildet dafür eine leistungsstarke Basis. Die KI-Funktionalitäten sind dabei so konzipiert, dass sie den hohen Anforderungen an Sicherheit, Transparenz und Datenhoheit gerecht werden. Informationen verlassen nicht die kundenspezifische Umgebung, bestehende Rechte- und Zugriffskonzepte bleiben gewahrt. Darüber hinaus

werden Quellen nachvollziehbar ausgewiesen – ein zentraler Aspekt für Erklärbarkeit, insbesondere bei der Nutzung generativer Methoden zur Texterstellung oder Inhaltszusammenfassung. Die Einsatzbereiche sind vielfältig und reichen von der Prozessautomatisierung über intelligente Informationsverarbeitung bis hin zu konkreten Dokumenten-Use-Cases.

Die größte Herausforderung in einer von Algorithmen geprägten Gesellschaft und Wirtschaft wird es sein, KI ethisch – mit dem Menschen im Mittelpunkt – zu fundieren und ihre Entscheidungsfindungen erklärbar zu machen.

Cloud-native Architektur

Ein zentrales Element der technologischen Transformation ist die konsequente Ausrichtung auf eine Cloud-native-Architektur. Sie basiert auf modularen, containerbasierten Komponenten und ermöglicht es, Software-Solutions flexibel, skalierbar und zukunftssicher bereitzustellen. Zudem bildet Cloud-native die Grundlage für eine effiziente Weiterentwicklung, kürzere Innovationszyklen und eine bessere Anpassbarkeit an unterschiedliche Betriebsumgebungen. Während der private Sektor zunehmend auf einen vollständigen Betrieb durch Fabasoft setzt, betreibt der öffentliche Sektor viele Anwendungen weiterhin in eigenen Rechenzentren. Hier unterstützt Fabasoft gezielt die Transformation hin zu modernen Cloud-nativen Betriebsmodellen im Rahmen der kundenspezifischen Infrastruktur.

Flexible Betriebsmodelle

Besonders im öffentlichen Sektor und in regulierten Branchen bestehen hohe Anforderungen an Datenschutz, Sicherheit und digitale Souveränität. Fabasoft begegnet diesen Anforderungen mit der Bereitstellung flexibler Betriebsmodelle: Kunden können dabei zwischen Public Cloud, Government Cloud, Private Cloud oder den Betrieb über einen gewünschten Hyperscaler wählen. Diese Möglichkeiten stärken die Akzeptanz und erlauben es, auf individuelle Sicherheits- und Compliance-Vorgaben einzugehen und gleichzeitig nationale Cloud-Strategien sowie Multi-Cloud-Ansätze zu unterstützen. Insbesondere im behördlichen Umfeld gewinnen solche Strategien an Bedeutung, um Abhängigkeiten zu reduzieren und Souveränität zu stärken.

Software-as-a-Service (SaaS)

Der Markt entwickelt sich zunehmend in Richtung flexibler, skalierbarer und serviceorientierter Nutzung. Kunden erwarten moderne Software-Solutions, die ohne hohen Implementierungsaufwand verfügbar sind und sich dynamisch anpassen lassen. Fabasoft begegnet diesem Wandel mit der klaren Fokussierung auf Cloud-native-Produkte, die auf ein SaaS-Modell ausgerichtet sind und den langfristigen Anforderungen von Unternehmen und Behörden gerecht werden. Gleichzeitig bleibt das Unternehmen in der Lage, bei Ausschreibungen klassische Kauf- und Lizenzmodelle zu bedienen – insbesondere in der öffentlichen Verwaltung, wo weiterhin teilweise der Erwerb von unbefristeten Nutzungsrechten gefordert wird.

Investitionen in Wachstumsmaßnahmen

Zur konsequenten Fortführung des Wachstumskurses setzt der Fabasoft-Konzern klare Investitionsschwerpunkte: im Fokus stehen Produktinnovationen, der gezielte Ausbau von Kompetenzen im Bereich KI – inklusive dem Aufbau entsprechender Kapazitäten in den Rechenzentren – die Stärkung von Vertrieb und Marketing sowie die Gewinnung neuer Talente zur aktiven Gestaltung zukünftiger Chancen. Fabasoft wird dabei weiterhin in die Entwicklung, den Vertrieb und die Vermarktung inhaltlich fokussierter Software-Solutions investieren.

So wie für viele unserer Kunden, bildet auch im Fabasoft-Konzern SAP den Financial Backbone. Um das weitere Wachstum optimal zu unterstützen und konzernweite Finanzprozesse nachhaltig zu standardisieren und zu professionalisieren, hat Fabasoft den Wandel hin zu SAP S/4HANA Public Cloud und SAP Success-Factors für alle Konzerngesellschaften initiiert. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten, skalierbaren Systemlandschaft.

Es wird zudem angestrebt, erfolgreiche internationale Partnerinfrastrukturen auf- und auszubauen. Damit würden erhebliche Vorab-Investitionen, insbesondere in internationales Marketing, überregionale Präsenz, Partnerbetreuung und den personellen Ausbau einhergehen.

Diese Investitionen sowie die geplanten Expansions- und Wachstumsinitiativen werden auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025/2026 die Profitabilität des Fabasoft-Konzerns belasten. Gleichzeitig wird strategischen Themen mit hoher Relevanz für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung weiterhin bewusst Vorrang vor kurzfristigen Ertragszielen eingeräumt.

Der Fabasoft-Konzern, welcher die Kernthemen des digitalen Wandels mit seinem umfassenden und praxiserprobten Produkt- und Leistungsangebot erfolgreich umsetzt, wird auch in einem schwierigen, von weltpolitischen und -wirtschaftlichen Verwerfungen geprägten Marktumfeld weiterhin chancenreich aufgestellt sein.



31 – 49

Konzern-zwischenabschluss

Konzernzwischenbilanz
32

Konzerngesamtergebnisrechnung
33– 34

Konzerngeldflussrechnung
35

Konzerneigenkapital-veränderungsrechnung
36– 37

Anhang zum Konzernzwischenabschluss
39 – 47

Bericht über die prüferische Durchsicht
49

Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva in TEUR	AZ	31.12.2025	31.03.2025
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1./3.4.	39.280	36.743
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	4.066	4.235
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.3.	154	151
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		38	159
Aktive latente Steuern		1.497	955
		45.035	**42.243**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		14.396	13.905
Vertragsvermögenswerte		2.363	2.694
Ertragsteuerforderungen		442	131
Liquide Mittel		34.178	34.283
		51.379	**51.013**
Summe Aktiva		**96.414**	**93.256**

Passiva in TEUR	AZ	31.12.2025	31.03.2025
Eigenkapital	**3.2.**		
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		11.000	11.000
Kapitalrücklagen		19.555	19.555
Eigene Aktien	3.2.1.	-6.686	-4.024
Sonstige Rücklagen		-718	-718
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		409	323
Kumuliertes Ergebnis		14.251	7.637
		37.811	**33.773**
Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner		1.870	2.323
		39.681	**36.096**
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		3.234	3.098
Passive latente Steuern		1.208	1.159
Finanzverbindlichkeiten		10.241	10.672
Sonstige Verbindlichkeiten	3.3./3.4.	6.330	4.503
Investitionszuschüsse	3.4.	51	81
		21.064	**19.513**
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten		800	1.046
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		12.423	12.920
Ertragsteuerverbindlichkeiten		2.299	2.096
Vertragsverbindlichkeiten	3.4.	20.147	21.586
		35.669	**37.647**
Summe Passiva		**96.414**	**93.256**

Konzerngesamtergebnisrechnung
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025/2026

in TEUR	AZ	April – Dez. 2025	April – Dez. 2024
Umsatzerlöse	**5.**	**65.998**	**65.386**
Sonstige betriebliche Erträge		399	60
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-3.686	-3.708
Personalaufwand		-35.784	-34.826
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-5.914	-5.789
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-10.626	-9.726
Betriebsergebnis	**5.**	**10.387**	**11.397**
Finanzerträge		5	77
Finanzaufwendungen		-570	-326
Ergebnis vor Ertragsteuern		**9.822**	**11.148**
Ertragsteuern		-1.869	-2.972
Periodenergebnis		**7.953**	**8.176**
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		114	213
Sonstiges Ergebnis		**114**	**213**
Gesamtergebnis		**8.067**	**8.389**
Periodenergebis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		7.538	7.812
Nicht beherrschende Anteilseigner		415	364
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		7.624	7.986
Nicht beherrschende Anteilseigner		443	403
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)		**0,69**	**0,71**

Konzerngesamtergebnisrechnung
für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026

in TEUR	AZ	Okt – Dez. 2025	Okt – Dez. 2024
Umsatzerlöse	**5.**	**22.357**	**22.852**
Sonstige betriebliche Erträge		22	21
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-1.211	-1.319
Personalaufwand		-12.074	-11.867
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-2.113	-1.830
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-3.914	-3.089
Betriebsergebnis	**5.**	**3.067**	**4.768**
Finanzerträge		2	8
Finanzaufwendungen		-186	-149
Ergebnis vor Ertragsteuern		**2.883**	**4.627**
Ertragsteuern		-15	-1.224
Periodenergebnis		**2.868**	**3.403**
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		41	31
Sonstiges Ergebnis		**41**	**31**
Gesamtergebnis		**2.909**	**3.434**
Periodenergebis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		2.719	3.268
Nicht beherrschende Anteilseigner		149	135
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		2.752	3.300
Nicht beherrschende Anteilseigner		157	134
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)		**0,25**	**0,30**

Konzerngeldflussrechnung
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025/2026

in TEUR	AZ	April – Dez. 2025	April – Dez. 2024
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Ergebnis vor Ertragsteuern		**9.822**	**11.148**
Netto-Finanzaufwendungen		565	249
Betriebsergebnis		**10.387**	**11.397**
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	5.914	5.789
Effekte aus Währungsumrechnung		93	-69
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		136	14
Ergebniswirksame Veränderung von sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten		121	170
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		4	26
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	3.4.	-31	-28
Erträge aus der Zuschreibung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		0	-6
		16.624	17.293
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen (ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)		-619	-1.189
Veränderung von Vertragsvermögenswerten		340	610
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung und Leasingverbindlichkeiten)		-1.540	-46
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		-1.322	-1.185
		-3.141	**-1.810**
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		**13.483**	**15.483**
Vereinnahmte Zinsen		5	41
Gezahlte Zinsen		-573	-311
Gezahlte Ertragsteuern		-2.458	-2.734
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		**10.457**	**12.479**
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-4.396	-15.950
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		55	3
Tilgung von Earn-Out Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben		0	-400
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		**-4.341**	**-16.347**
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Leasingverbindlichkeit		-1.272	-4.571
Auszahlung für den Erwerb eigener Aktien		-2.661	-2.008
Dividendenausschüttung		-1.078	-1.090
Dividendenausschüttung an nicht beherrschende Anteilseigner		-590	-700
Einzahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseigner		8	0
Auszahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseigner		-20	-7
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		0	11.836
Tilgung und Auszahlung aus Finanzverbindlichkeiten	3.3.	-642	0
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		**-6.255**	**3.460**
Veränderung der liquiden Mittel		**-139**	**-408**
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		34.283	25.068
Effekte aus Wechselkursänderungen		34	172
Veränderung		-139	-408
Endbestand der liquiden Mittel	**4.**	**34.178**	**24.832**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025/2026

Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital

in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht be-herrschen-den Anteils-eigner	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2025		**11.000**	**19.555**	**-4.024**	**-718**	**323**	**7.637**	**33.773**	**2.323**	**36.096**
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	83	0	83	30	113
Perioden-ergebnis		0	0	0	0	0	7.538	7.538	415	7.953
Gesamtergebnis		**0**	**0**	**0**	**0**	**83**	**7.538**	**7.622**	**445**	**8.067**
Dividenden-ausschüttungen		0	0	0	0	0	-1.078	-1.078	-590	-1.667
Transaktionen mit nicht beherrschen-den Anteilseignern	2.2.2.	0	0	0	0	2	153	155	-308	-153
Kauf eigener Aktien	3.2.1.	0	0	-2.662	0	0	0	-2.662	0	-2.662
Stand am 31. Dezember 2025	**3.2.**	**11.000**	**19.555**	**-6.686**	**-718**	**409**	**14.251**	**37.811**	**1.870**	**39.681**

Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital

in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht be-herrschen-den Anteils-eigner	Eigenkapital gesamt
Stand am 31. März 2024		**11.000**	**19.555**	**-2.016**	**-740**	**223**	**-22**	**28.000**	**2.638**	**30.638**
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	174	0	174	39	213
Perioden-ergebnis		0	0	0	0	0	7.812	7.812	364	8.176
Gesamtergebnis		**0**	**0**	**0**	**0**	**174**	**7.812**	**7.986**	**403**	**8.389**
Dividenden-ausschüttungen		0	0	0	0	0	-1.090	-1.090	-700	-1.790
Transaktionen mit nicht beherrschen-den Anteilseignern	2.2.2.	0	0	0	0	0	-51	-51	44	-7
Kauf eigener Aktien	3.2.1.	0	0	-2.008	0	0	0	-2.008	0	-2.008
Stand am 31. Dezember 2024	**3.2.**	**11.000**	**19.555**	**-4.024**	**-740**	**397**	**6.649**	**32.837**	**2.385**	**35.222**

Anhang zum Konzernzwischenabschluss 31. Dezember 2025

1. Grundlegende Informationen

Als österreichischer IT-Innovationsführer sowie Marktführer im Bereich elektronischer Akten im DACH-Raum setzt Fabasoft Maßstäbe für effiziente und skalierbare Prozesse im digitalen Dokumenten- und Prozessmanagement. Die Technologien des SaaS-Anbieters schaffen nicht nur Lösungen, sondern definieren, was Exzellenz in der digitalen Transformation bedeutet. Darum vertrauen zahlreiche namhafte Unternehmen wie auch Organisationen der öffentlichen Verwaltung seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft. In einem digitalen Ökosystem – der Fabasphere – bietet Fabasoft vernetzte Software Solutions für dokumentenintensive Business-Prozesse. Die Produkte digitalisieren, vereinfachen und beschleunigen geschäftliche Abläufe – und steigern dabei nachhaltig deren Qualität.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Fabasoft AG mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.

Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).

Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April 2025 bis 31. Dezember 2025.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2025 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag als auch die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2025.

Bis zum 31. Dezember 2025 wurden folgende Standards und Interpretationen eingeführt oder geändert, welche für das Geschäftsjahr 2025/2026 verpflichtend anzuwenden sind:

Standard	Inhalt	Übernommen und anzuwenden auf neue Geschäftsjahre ab
IAS 21	Fehlende Austauschbarkeit einer Währung	Januar 2025

Oben aufgezählte Neufassung bzw. Änderung hat keine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2025 sowie nach IFRS und den Interpretationen des IFRS Interpretation Committee, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2025 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernzwischenabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100
Mindbreeze GmbH	Linz/Österreich	85,5
Fabasoft Talents GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Approve GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Contracts GmbH	Linz/Österreich	80
Hon24 Immobilien GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Research GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasphere GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100
Fabasoft Xpublisher GmbH	München/Deutschland	95
Fabasoft Schweiz AG*	Bern/Schweiz	70

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Mindbreeze Corporation	Chicago/USA	85,5
Fabasoft Xpublisher Inc.	Chicago/USA	95

** In der Berichtsperiode erfolgte eine Umfirmierung der Fabasoft 4teamwork AG in die Fabasoft Schweiz AG.*

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 9. April 2025 wurden durch die Fabasoft AG zwei 100 %-ige Tochtergesellschaften, die Fabasoft Research GmbH und die Fabasphere GmbH mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz, gegründet.

Die Vollkonsolidierung der Fabasoft Research GmbH und der Fabasphere GmbH erfolgte erstmals mit Gründung der Gesellschaften.

Am 23. Mai 2025 haben die Gesellschafter der Fabasoft Xpublisher GmbH einstimmig die Erhöhung des Stammkapitals von bisher EUR 42.000,00 um EUR 58.000,00 auf EUR 100.000,00 beschlossen. Die Erhöhung des Stammkapitals erfolgte als Barkapitalerhöhung. Die Kapitalerhöhung führte zu einer Erhöhung des Beteiligungsausmaßes der Fabasoft AG von bisher 60 % auf nunmehr 75,5 %. Durch die Kapitalmaßnahme kam es zu einer Verwässerung der Anteile der Mitgesellschafter, die mit Abschluss der Verwässerung nunmehr mit 24,5 % beteiligt waren.

Die Fabasoft AG hat am 26. Juni 2025 ihre Beteiligung an der Fabasoft Oblivation GmbH von bisher 51 % auf 100 % erhöht. Die Anteile wurden vom ehemaligen Management der Fabasoft Oblivation GmbH erworben. Der Kaufpreis entsprach dem anteiligen Stammkapital (jeweils EUR 9.800) der ehemaligen Gesellschafter der Fabasoft Oblivation GmbH. Beide Verkäufer, darunter auch Fabian Fallmann, der eine nahestehende Person gem. IAS 24 darstellt, erhielten denselben Kaufpreis je Anteil, sodass aus Sicht der Unternehmensleitung von einer fremdüblichen Transaktion auszugehen ist.

Die Verschmelzung der Fabasoft Oblivation GmbH auf die Fabasoft AG wurde mit wirtschaftlicher Wirkung zum 30. September 2025 beschlossen und wurde mit 15. Jänner 2026 im Firmenbuch des Landesgerichts Linz eingetragen.

Zum 23. Dezember 2025 hat die Fabasoft AG weitere Anteile an der Fabasoft Xpublisher GmbH erworben. Die Beteiligungsquote erhöhte sich von zuvor 75,5 % auf 95 %. Die zusätzlichen Anteile wurden von den bestehenden Mitgesellschaftern erworben. Einer der Mitgesellschafter veräußerte seine Beteiligung in Höhe von 14,7 % vollständig und erhält dafür eine Kaufpreiszahlung von insgesamt EUR 100.000,00. Während der zweite Mitgesellschafter einen Teil seiner Beteiligung in Höhe von 4,8 % veräußerte und hierfür eine Kaufpreiszahlung von EUR 50.000,00 erhält. Nach der Transaktion hält dieser weiterhin 5,0 % der Anteile an der Fabasoft Xpublisher GmbH. Angaben zu den unbedingten und bedingten Kaufpreiszahlungen im Zusammenhang mit dieser Transaktion sind Kapitel 3.3. Finanzinstrumente zu entnehmen.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den zum Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

3. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen Hardware, Software und bauliche Investitionen im Bürogebäude.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 11.000 (31.03.2025: TEUR 11.000). Es setzt sich aus 11.000.000 Stückaktien (31.03.2025: 11.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 19.555 (31.03.2025: TEUR 19.555) betrifft Agio in Höhe von TEUR 17.173 (31.03.2025: TEUR 17.173). Der Rest resultiert in Höhe von TEUR 2.069 (31.03.2025: TEUR 2.069) aus Umgründungen und in Höhe von TEUR 313 (31.03.2025: TEUR 313) aus ehemaligen Optionsprogrammen.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 9. Juli 2025 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2024/2025 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an die Belegschaft, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bzw. gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG bis zu einem maximalen Anteil von 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10 % über und geringstenfalls 20 % unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten fünf Börsehandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu Nominale EUR 5.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bareinlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 16.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs. 2 AktG).

3.2.1. Eigene Aktien

Der am 23. September 2025 nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat gefasste Beschluss des Vorstands, von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 9. Juli 2025 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 4 und gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 8 Aktiengesetz (AktG) Gebrauch zu machen, wurde am 23. September 2025 veröffentlicht und ist im Detail auf www.fabasoft.com, Bereich Investoren, nachzulesen. Gemäß diesem Aktienrückkaufprogramm („Aktienrückkaufprogramm 2025") können Aktien der Gesellschaft bis zu einem Gesamtvolumen ohne Erwerbsnebenkosten von maximal EUR 2 Mio. erworben werden. Das Aktienrückkaufprogramm 2025 der Fabasoft AG startete am 25. September 2025 und wurde am 26. November 2025 abgeschlossen.

Der am 10. Dezember 2025 nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat gefasste Beschluss des Vorstands, von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 9. Juli 2025 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 4 und gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 8 Aktiengesetz (AktG) Gebrauch zu machen, wurde am 10. Dezember 2025 veröffentlicht und ist im Detail auf www.fabasoft.com, Bereich Investoren, nachzulesen. Gemäß diesem Aktienrückkaufprogramm („Aktienrückkaufprogramm 2025 II") können Aktien der Gesellschaft bis zu einem Gesamtvolumen ohne Erwerbsnebenkosten von maximal EUR 1 Mio. erworben werden. Zum Bilanzstichtag war das Aktienrückkaufprogramm 2025 II noch nicht abgeschlossen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 wurden insgesamt 391.290 Stückaktien (3,56 % des Grundkapitals) als eigene Aktien gehalten, davon wurden 167.663 Stückaktien innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025/2026 gekauft. Die von der Gesellschaft dafür aufgewendeten Kosten in Höhe von TEUR 6.686 sind in einem separaten Korrekturposten im Eigenkapital ausgewiesen.

Die Aktienrückkäufe erfolgen unter Führung einer Bank, die ihre Entscheidungen über den Zeitpunkt des Erwerbs der Aktien unabhängig und unbeeinflusst von der Gesellschaft trifft. Der Erwerb erfolgt über die Börse unter Beachtung der sogenannten Safe-Harbour-Regelung in Art. 5 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 mit Ausnahme des Rückerwerbszwecks. Dieser ist weiter gefasst als von Art. 5 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vorgesehen. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10 % über und geringstenfalls 20 % unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG der letzten 5 Börsehandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

Die erworbenen Aktien können zu sämtlichen in der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 9. Juli 2025 genannten Zwecken verwendet werden, insbesondere gemäß § 65 Abs. 1 Z 4 AktG zur Ausgabe an die Belegschaft, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens sowie gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG bis zu einem maximalen Anteil von 10 % des Grundkapitals.

Im Berichtszeitraum wurden keine eigenen Anteile verkauft.

3.3. Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente gliedern sich zum 31. Dezember 2025 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Buchwert	Fair Value – Level I (erfolgswirksam)	Fair Value – Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten	Kein Finanzinstrument
Liquide Mittel	34.178	0	0	34.178	0
Liefer- und sonstige Forderungen	14.396	0	13	12.267	2.116
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	154	151	3	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	6.329	0	30	0	6.299
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten	12.422	0	120	5.102	7.200
Finanzverbindlichkeiten	11.041	0	0	11.041	0

Die Finanzinstrumente gliederten sich zum 31. März 2025 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Buchwert	Fair Value – Level I (erfolgswirksam)	Fair Value – Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten	Kein Finanzinstrument
Liquide Mittel	34.283	0	0	34.283	0
Liefer- und sonstige Forderungen	13.905	0	6	11.789	2.110
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	151	151	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4.503	0	0	0	4.503
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten	12.919	0	0	3.538	9.381
Finanzverbindlichkeiten	11.474	0	0	11.474	0

Bei dem in den Liefer- und sonstigen Forderungen ausgewiesenen zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Betrag handelt es sich um sonstige Forderungen. Diese sonstigen Forderungen resultieren aus dem Erwerb der Fabasoft Schweiz AG und ergeben sich aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert des bedingten Kaufpreises.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich aus Wertpapieren (Investmentzertifikate) in Höhe von TEUR 151 (31.03.2025: TEUR 151) und sonstigen Forderungen in Höhe von TEUR 3 (31.03.2025: TEUR 0) zusammen. Die beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere leiten sich aus den gültigen Kurswerten ab.

Der im Zusammenhang mit dem Erwerb zusätzlicher Anteile an der Fabasoft Xpublisher GmbH vereinbarte Kaufpreis stellt hingegen eine sonstige finanzielle Verbindlichkeit dar. Die vereinbarte Gegenleistung umfasst unbedingte Kaufpreisbestandteile in Höhe von EUR 42.000,00 sowie bedingte Kaufpreisbestandteile in Höhe von EUR 108.000,00 und wird nachfolgend in diesem Abschnitt näher erläutert.

Sowohl die unbedingten als auch die bedingten Kaufpreiszahlungen sind in mehreren Tranchen bis spätestens 30. Juni 2027 zur Zahlung fällig. Die bedingten Kaufpreiszahlungen sind an vertraglich definierte Bedingungen geknüpft. Die unbedingten Kaufpreiszahlungen wurden zum Erwerbszeitpunkt als finanzielle

Verbindlichkeiten zum Barwert der zukünftigen Zahlungsströme angesetzt. Bedingte Kaufpreisbestandteile wurden unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und ebenfalls zum Barwert erfasst.

Die Finanzverbindlichkeiten betreffen einen Kredit mit einer Nominale in Höhe von TEUR 12.000 und einer Laufzeit von 15 Jahren, welcher im Zuge des Erwerbs des Bürogebäudes in der Honauerstraße 2 und 4, 4020 Linz zum 30. Oktober 2024 aufgenommen wurde. Die Finanzverbindlichkeit ist in gleichbleibenden Raten halbjährlich zu tilgen. Für die ersten fünf Jahre beträgt die Verzinsung fix 3,77 %, danach wird auf eine variable Verzinsung auf Basis des 6-Monats-EURIBORs umgestellt. Kreditvereinbarungen (Covenants) bestehen für diese Finanzierung nicht. Der effektive Zinssatz für diese Finanzverbindlichkeit beträgt im Geschäftsjahr 2025/2026 3,80 %.

3.4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

Die sich aus Dienstleistungsaufträgen ergebende Vertragsverbindlichkeiten nach IFRS 15 betragen zum 31. Dezember 2025 TEUR 1.290 (31.03.2025: TEUR 747), der restliche Betrag in Höhe von TEUR 18.857 (31.03.2025: TEUR 20.838) betrifft abgegrenzte Umsätze, insbesondere aus Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren und wiederkehrenden Professional Services.

Die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 sind in der Bilanzposition „Sachanlagen" ausgewiesen und betragen zum 31. Dezember 2025 TEUR 7.574 (31.03.2025: TEUR 5.799), die Leasingverbindlichkeiten sind zum 31. Dezember 2025 in Höhe von TEUR 6.299 (31.03.2025: TEUR 4.503) in den langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten und in Höhe von TEUR 1.817 (31.03.2025: TEUR 1.565) in den kurzfristigen Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In der Bilanzposition „Investitionszuschüsse" werden Investitionsprämien dargestellt. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse der Republik Österreich von bis zu 14 % der getätigten Investitionen sowie von bis zu 30 % der getätigten Investitionen in E-Ladeinfrastruktur. Diese wurden in Höhe von TEUR 51 (31.03.2025: TEUR 81) passiviert und in Höhe von TEUR 31 (Vergleichszeitraum des Vorjahres: TEUR 28) aufgrund der Auflösung über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Vermögenswerte als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst.

4. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzu- und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

5. Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April – Dezember 2025 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	47.907	29.892	6.680	4.446	88.925
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-22.199	-496	-177	-55	-22.927
Umsatz mit externen Kunden	**25.708**	**29.396**	**6.503**	**4.391**	**65.998**
Betriebsergebnis	-14.117	19.457	2.616	2.431	10.387
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	4.174	937	229	574	5.914

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	10.387
Finanzergebnis Konzern	-565
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	9.822

April – Dezember 2024 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	46.326	30.045	5.839	5.123	87.333
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-20.784	-913	-173	-77	-21.947
Umsatz mit externen Kunden	**25.542**	**29.132**	**5.666**	**5.046**	**65.386**
Betriebsergebnis	6.746	4.174	541	-64	11.397
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	4.301	658	221	609	5.789

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	11.397
Finanzergebnis Konzern	-249
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	11.148

Um dem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie - dem Transformationsprozess vom Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten gegen Einmalgebühr in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr - in der Berichterstattung Rechnung zu tragen, erfolgt eine Aufgliederung der Umsätze nach wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Dauerschuldverhältnissen mit unterschiedlichen Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten (Recurring Umsätze) und Umsätzen, die nicht auf Dauerschuldverhältnissen beruhen (Non-Recurring Umsätze).

Aufgliederung der Umsätze nach Produkten

in TEUR	April – Dezember 2025	April – Dezember 2024
Recurring Umsätze	**40.234**	**36.373**
Non-Recurring Umsätze	**25.764**	**29.013**
davon Software	492	2.260
davon Professional Services	25.272	26.753
Gesamt	**65.998**	**65.386**

In den Recurring Umsätzen sind insbesondere Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren für Mindbreeze InSpire, Solutions in der Fabasphere sowie wiederkehrende Professional Services Umsätze (bspw. für Support und Betriebsführung) enthalten.

Die Non-Recurring Umsätze umfassen Einmallizenzen (Software) sowie nicht wiederkehrende Professional Services Umsätze (bspw. Consultingleistungen, Dienstleistungsaufträge basierend auf Fixpreisprojekten). Mit Ausnahme der Einmallizenzen, deren Umsatzrealisierung zeitpunktbezogen erfolgt, werden die Umsatzerlöse zeitraumbezogen realisiert.

6. Sonstige Angaben

6.1. Angaben über nahestehende Personen und Mitarbeitende

6.1.1. Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden

	April – Dezember 2025	April – Dezember 2024
Mitarbeitende	500	498

6.1.2. Vorstände der Fabasoft AG

- Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz (Vorsitzender des Vorstandes)
- Ing. Oliver Albl, Haag am Hausruck (Mitglied des Vorstandes)
- Matthias Wodniok, Hofheim Wallau (Mitglied des Vorstandes)

6.1.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

- em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
- FH-Prof.in Univ.Doz.in DIin Dr.in Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz (zweite Stellvertreterin)
- Prof. Dr. Andreas Altmann, Innsbruck (erster Stellvertreter)
- Mag.a Michaela Schwinghammer-Hausleithner, Linz (Mitglied)

6.1.4. Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen

- Fallmann & Bauernfeind Privatstiftung, Linz, Hauptaktionär der Fabasoft AG
- Mag.a Birgit Fallmann, Gattin von Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Angestellte der Fabasoft AG (laufende Bezüge TEUR 42, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 45).
- Fabian Fallmann, MSc, Sohn von Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Geschäftsführer der Fabasoft International Services GmbH (laufende Bezüge TEUR 110, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 38), der Fabasphere GmbH (laufende Bezüge TEUR 0, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 0) und der Fabasoft Oblivation GmbH (laufende Bezüge TEUR 0, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 28) – hinsichtlich des Erwerbs des Minderheitenanteils an der Fabasoft Oblivation GmbH wird auf die Angaben unter Punkt 2.2.2. verwiesen.

Mit den sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 keine weiteren Geschäftsbeziehungen.

6.2. Direkte und indirekte Auswirkungen durch das makroökonomische und geopolitische Umfeld

Fabasoft betreibt weder Tochterfirmen oder Niederlassungen in der Ukraine, in der Russischen Föderation, in Weißrussland oder in Israel noch bezieht es relevante Entwicklungsleistungen aus einem dieser Länder. Ebenfalls besteht kein relevantes Endkunden- oder Partnergeschäft in einem der genannten Länder. Aus derzeitiger Sicht werden keine wesentlichen Auswirkungen auf Kunden und Partner infolge kriegerischer Auseinandersetzungen sowie der damit verbundenen Sanktionsmaßnahmen gegen Russland und weitere betroffene Staaten, beispielsweise durch Beeinträchtigungen der Zulieferketten, des gesamtwirtschaftlichen Klimas, der öffentlichen Haushalte etc. erwartet. Nicht quantifizierbar bleibt hingegen das erhöhte Risiko von Cyberangriffen oder sonstigen Angriffen auf kritische Infrastrukturen.

Die Bildung von neuen Regierungen in auch für den Fabasoft-Konzern relevanten Ländern stellt einen bedeutenden Unsicherheitsfaktor dar. Die Regierungen bestimmen über die zukünftige Richtung ihrer Länder und definieren damit auch wesentliche Punkte im globalen wirtschaftlichen Wettbewerb. So könnte sich die Einführung neuer Handelsbarrieren auch für Leistungen des Fabasoft-Konzerns negativ auf die

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken. Die konkreten Auswirkungen potenzieller Handelsbarrieren hängen jedoch stark von der jeweiligen politischen und wirtschaftlichen Situation in den betroffenen Ländern ab und lassen sich derzeit nicht belastbar quantifizieren. Die Entwicklungen werden laufend beobachtet und im Rahmen der Risikoberichterstattung entsprechend berücksichtigt. Zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses zum 31. Dezember 2025 ergaben sich keine neuen, spezifischen Erkenntnisse gegenüber dem vorhergehenden Berichtszeitraum.

6.3. Klimabezogene Risiken und Chancen der Fabasoft Konzerns

Der Fabasoft-Konzern ist sich seiner Rolle und Verantwortung in Bezug auf den Klimawandel bewusst und bekennt sich klar dazu, seine klimabezogenen Risiken und Chancen regelmäßig unter Berücksichtigung der Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures) zu erheben und aktiv zu managen.

Für alle identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen liegt die Bewertung des Restrisikos unterhalb der intern definierten Wesentlichkeitsschwelle, wodurch die Gesamtauswirkungen auf das Geschäftsmodell, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Fabasoft-Konzerns als unwesentlich eingestuft werden.

6.4. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Nach dem Zwischenbilanzstichtag wurde das „Aktienrückkaufprogramm 2025 II“ am 19. Jänner 2026 abgeschlossen. Im Zeitraum zwischen dem 01. Jänner 2026 und dem 19. Jänner 2026 wurden insgesamt 21.402 eigene Aktien erworben. Für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2025 traten keine weiteren wesentlichen Ereignisse an.

Linz, am 11. Februar 2026

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann e.h.
Vorsitzender des Vorstandes

Ing. Oliver Albl e.h.
Mitglied des Vorstandes

Matthias Wodniok e.h.
Mitglied des Vorstandes

Bericht über die prüferische Durchsicht

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2025 der Fabasoft AG, Linz, für die Periode vom 1. April bis zum 31. Dezember 2025 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2025, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. April bis zum 31. Dezember 2025 sowie den verkürzten Anhang zum Konzernzwischenabschluss, der die wesentlichsten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 „Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen", sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft" durchgeführt.

Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen oder internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, am 11. Februar 2026

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Erich Lehner e.h.
Wirtschaftsprüfer

ppa Peter Bachmaier, BA e.h.
Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4,
A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0, E-Mail:
office@fabasoft.com, Website:
www.fabasoft.com. Copyright © Fabasoft, 2026.
Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, das Adobe PDF Logo, Adobe Premiere, Creative Cloud, InDesign und Photoshop sind registrierte Handelsmarken von Adobe in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene und sonstige Angaben:
Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten", „schätzen", „planen", „rechnen mit" usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – schlagend werden oder sich die Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, werden nicht aktualisiert und sind daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Differenzen auftreten. Der Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Österreich

Fabasoft Austria GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Approve GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Contracts GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Fabasoft Talents GmbH
Honauerstraße 4
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Mindbreeze GmbH
Honauerstraße 2
4020 Linz, Österreich
+43 732 606162-0

Deutschland

Fabasoft Deutschland GmbH
THE SQUAIRE 13, Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main,
Deutschland
+49 69 6435515-0

Fabasoft Xpublisher GmbH
Arnulfstraße 31
D-80636 München, Deutschland
+49 89 54726178-0

USA

Mindbreeze Corporation
433 West Van Buren Street
Chicago, IL 60607, USA
+1 312 300-6745

Fabasoft Xpublisher Inc.
Convene 3rd floor
311 West Monroe Street
Chicago, Illinois, 60606, USA
+1 802 540 0445

Schweiz

Fabasoft Schweiz AG
Dammweg 9
3013 Bern, Schweiz
+41 31 511 04 00

Kontakt

Allgemeine Informationen:
office@fabasoft.com

Nachhaltigkeit:
sustainability@fabasoft.com

Investor Relations:
ir@fabasoft.com

Presse:
pr@fabasoft.com

Herausgeber

Fabasoft AG,
Honauerstraße 4, A-4020 Linz,
+43 732 606162-0, office@fabasoft.com